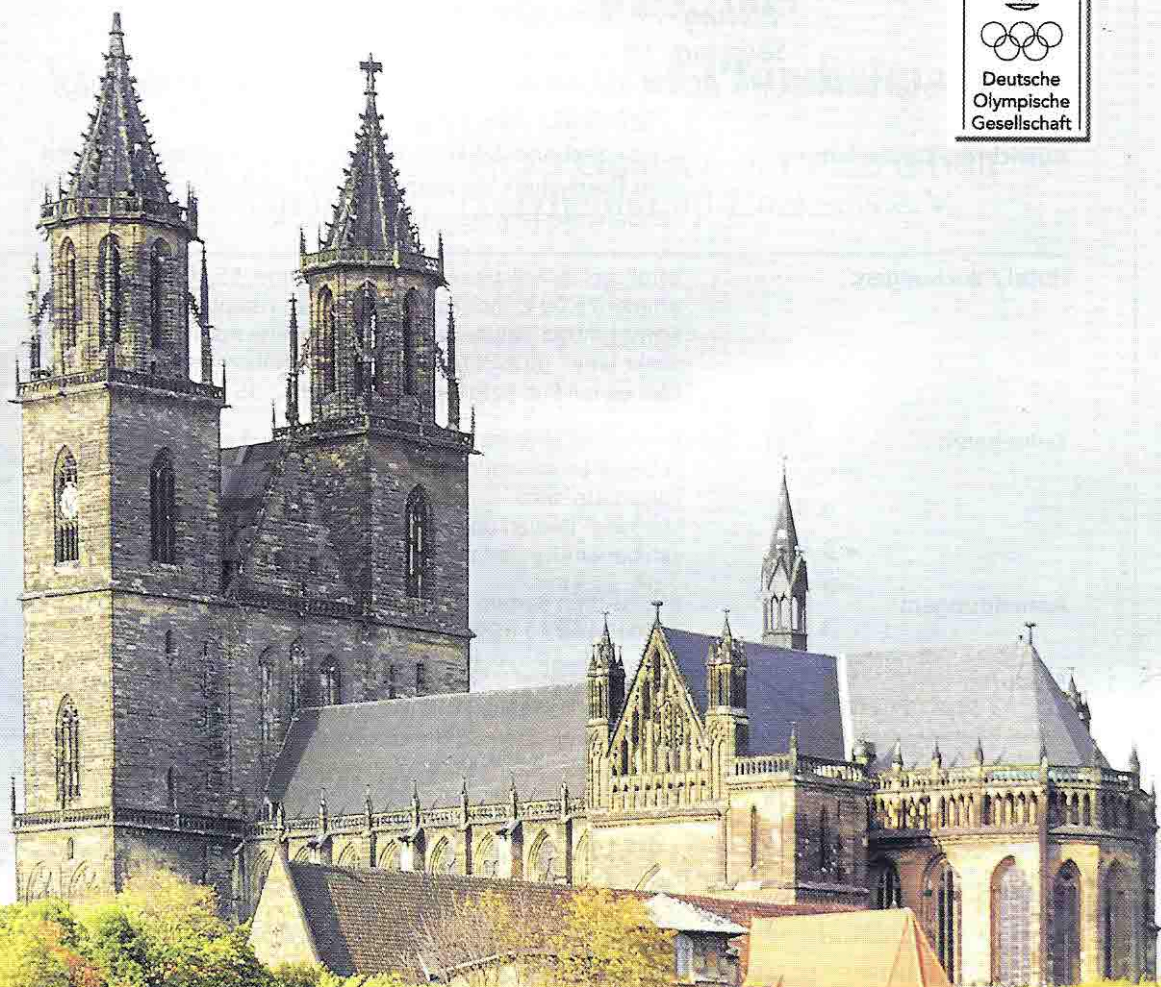


März 2005

Der Skatfreund

Deutscher Skatverband e. V.

www.dskv.de



50.

**Deutsche Einzelmeisterschaften
in Magdeburg**

19. offene Deutsche Blinden- und Sehbehinderten- Skatmeisterschaft 2005 im Einzelwettbewerb im Bereich des DSKV

Freitag, 17. Juni 2005 um 20.00 Uhr

Samstag, 18. Juni 2005 um 10.00 Uhr

Berghotel HAMBURG BLICK, Wulmsberg 12, 21149 Hamburg (Harburg)

Tel: 040 / 796 12-0

- Ausrichter /Turnierleitung:** Landesverband 13-Hamburg e. V. in Zusammenhang mit dem Deutschen Skatverband e. V. und dem Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e. V.
- Hotel / Buchungen:** Berghotel HAMBURG BLICK; Einzelzimmer 55,00 €; Doppelzimmer 75,00 €, incl. Frühstücksbuffet, Parkplatz und Schwimmbad. Zimmerreservierungen bitte nur beim Hotel direkt unter „BLINDENSKAT“ buchen. Nähere Auskünfte können bei Ralf Bergner Tel: 040 / 35 32 35 eingeholt werden.
- Teilnehmer:** **S** Blinde und Sehbehinderte, welche Mitglied einer Behinderten-Selbsthilfeorganisation oder Teilnehmer einer Ausbildungs- oder Rehasstätte sind.
Startgeld: Damen und Herren 10,00 €; Jugendliche 5,00 €. Zahlbar am Turniertag. Bitte keine Überweisungen.
- Anmeldungen:** **K** bei: Heidrun Barteit, Beim Gesundbrunnen 10, 20537 Hamburg
Tel: 0174 / 37 11 996 oder Mail: heidrun.barteit@gmx.de
- Modus:** Gespielt werden 3 Serien nach der internationalen Skatordnung und den Regeln des DSKV. Am Freitag um 20.00 Uhr die 1., und am Samstag ab 10.00 Uhr die 2. und 3. Serie. Spielzeit pro Serie 2,5 Stunden. Frz. Blatt mit Kreisen und Strichen auf Folie. Tischbetreuung (Listenführung) durch Sehende.
- verlorene Spiele:** **A** 1. bis 3. Spiel je 0,50 € ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,00 €.
- Preise:** Die Pokale werden vom DSKV gestiftet. Die Höhe der Preisgelder liegt, wie immer, über der Summe der Startgelder. Näheres wird vor Turnierbeginn bekannt gegeben. Die Abrechnung erfolgt über den LV 13 Hamburg e. V.. Teilnehmern, welche Mitglied im DSKV sind, wird ein Zuschuss gezahlt. Die Höhe wird vor Ort bekannt gegeben. Als Nachweis der Mitgliedschaft ist der Spielerpass des DSKV vorzulegen.
- Spenden:** **T** *Spenden sind gerne gesehen. Hierbei ist es unerheblich, ob es sich um Sachspenden für eine Tombola oder Geldspenden handelt. Information hierzu bitte bei Heidrun Barteit, Am Gesundbrunnen 10, 20537 Hamburg Tel: 0174 / 37 11 996 oder Mail: heidrun.barteit@gmx.de.*
- Mannschaften:** Zusätzlich wird ein Mannschaftswettbewerb für Dreiermannschaften bei einem Einsatz von 7,50 € gespielt.

Am Samstag wird mit den Teilnehmern, Helfern und Begleitpersonen ein Preisskat veranstaltet.

Auf Eure Teilnahme freut sich mit einem „GUT BLATT“ der Deutsche Skatverband e. V. der Landesverband 13- Hamburg e. V. und der Blinden und Sehbehindertenverein Hamburg e. V.

**4. Offenes Skatturnier um den
MINICAR-CUP 2005
im CongressCentrum Pforzheim
Ostersamstag, 26.03.2005**

Veranstalter Skatclub Minicar-Pforzheim e.V.

3,- € vom Startgeld gehen zu Gunsten der PZ-Aktion
"Menschen in Not" Pforzheim und Enzkreis e.V.



1. Platz 2500 € + Pokal
2. Platz 1000 € + Pokal
3. Platz 500 € + Pokal

Platz:	Preisgeld:	Platz:	Preisgeld:
4.	350 €	8. – 10.	150 €
5.	300 €	11. – 15.	125 €
6.	250 €	16. – 20.	100 €
7.	200 €	21. – 50.	50 €

und weitere Sachpreise

10 Preise à 30,- € werden unter den verbleibenden Spielern verlost !

Start- und Kartengeld 30,- €

1.-3. verlorene Spiele 0,50 € ab 4. Spiel 1,- €

gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach der internationalen Skatordnung

Separate 4er Mannschaftswertung Startgeld 20,- €/Mannschaft

(Ausschüttung 30%, 25%, 20%, 15%, 10% des Mannschaftsstartgeldes)

Beginn: 13.00 Uhr / Einlass: 11.30 Uhr

Die reservierten Startkarten können bis 12.30 Uhr bei der Spielleitung abgeholt werden.

Handy Veranstaltungsort: 01 71/166 762 0

Die reservierten Startkarten können bis 12.30 Uhr bei der Spielleitung abgeholt werden.

Startkartenreservierungen an Michael Basche

Tel.: 0 72 31-5 16 04 Fax: 0 72 31-56 11 16

E-Mail: MBSkat@t-online.de

Bitte Vor- und Zuname, Club und Mannschaftsaufstellung angeben.

kostenloser Shuttleservice vom Messplatz (kostenfreie Parkplätze)
zum CongressCentrum Pforzheim ab 11.30 Uhr

Minicar Personenbeförderung Pforzheim, Büchenbronner Straße 70
75172 Pforzheim 0 72 31/44 44 44



HERZ-Bube Vorturnier 2005 Karfreitag, 25. März 2005

**MARITIM proArte, 10117 Berlin,
Friedrichstraße 151,
direkt am Bhf Friedrichstraße**

- Kokkurrenzen** Einzel-, Tandem- (2 Personen) sowie Mixwettbewerb (Dame und Herr)
- Startgeld** Einzel 11,- € inkl. Kartengeld, Tandem 20,- €, Mix 20,- €
- Modalitäten** 2 Serien à 48 Spiele gemäß int. Skat-/Wettspielordnung
- Zeitplan** 1.-3. verlorene Spiel je Serie 0,50 €, jedes weitere je Serie 1,- €
Schiedsrichter mit DSKV Schiedsrichterausweis
- Anmeldung** 1. Serie 15:00 Uhr, 2. Serie 18:00 Uhr
In der Pause zwischen Serie 1 und 2, Möglichkeit zum Zillebuffet für 9,50 €
- Unterkunft/Preise** LV 1 Berlin-Brandenburg, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin
Tel. 030 / 82 70 32 45 Fax. 030 / 82 70 32 47
eMail: lv1bb@t-online.de, Bank: Berliner Sparkasse,
Konto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00
Skatreisen Schäfer, Tel. 02443 / 98 97 18, Fax 02443 / 98 97 26
Einzel: 1. Preis 500,- €, Tandem: 1. Preis 300,- €, Mixed: 1. Preis 300,- €

Besonderes Das gesamte Startgeld gelangt in die Preisauslobung Tandem und Mixed jeweils mindestens 10 Preise Die älteste Seniorin, der älteste Senior und die besten drei Jugendlichen erhalten je einen wertvollen Sachpreis

Anmeldung am Veranstaltungstag ab 13:00 Uhr vor Ort möglich sofern noch frei Kapazitäten vorhanden sind

Herzlich willkommen in Berlin
Unterstützen Sie die Aktion HERZ-Bube für unsere schwerstverwundeten Soldaten im Auslandseinsatz

Initiative HERZ-Bube-Skatworldcup
D.S.K.V.



HERZ-Bube Skatworldcup 2005 Ostersamstag, 26. März 2005

**MARITIM proArte, 10117 Berlin,
Friedrichstraße 151,
direkt am Bhf Friedrichstraße**

- Zeitplan** 1. Serie 10:00 Uhr, 2. Serie 13:00 Uhr, 3. Serie 15:30 Uhr
- Einsatz** Einzel 11,- € inklusiv Kartengeld, 4er Mannschaft 20,- €
- Modalitäten** Intern. Skatordnung, 1.-3. verlorene Spiel je Serie 0,50 €, jedes weitere je Serie 1,- €
- Leitung** LV 1 Berlin Brandenburg
Schildhornstraße 52 in 12163 Berlin
lv1bb@t-online.de
Fax 030 / 82 70 32 45, Telefon 030 / 82 70 32 45
- Anmeldung** Anmeldeschluss Mannschaften: 20. März 2005,
Einzel: bei freien Kapazitäten am Vorabend
Bearbeitung nach erfolgter Einzahlung
- Konto** LV 1 Berlin-Brandenburg Berliner Sparkasse
BLZ 100 500 00, Konto 061 000 56 00
- Unterkunft** 2 Übernachtungen im Hotel MARITIM, DZ p. Pers. 129,- €
incl. Frühstück und Zillebuffet am Karfreitag Abend,
nur über Skatreisen Schäfer, Tel. 02443 / 98 97 18.
- Preise** Mindestpreise vom LV1 garantiert.
5 Seniorenpreise, 5 Damenpreise, 5 Jugendpreise zusätzlich!

Gesamt Einzel 1: 1000,- €, 2: 750,- €, 3: 500,- €, 4: 300,- €, 5: 250,- €
6: 200,- €, 7: 190,- €, 8: 180,- €, 9: 170,- €, 10: 160,- €
3 x 120,- €, 5 x 100,- €, 5 x 70,- €, 5 x 50,- €

Mannschaften 1: 500,- €, 2: 300,- €, 3: 200,- €, 4: 160,- €, 5: 140,- €

Gastronomie Das gesamte Startgeld gelangt in die Preisausschüttung!
Preise der Gastronomie in den Veranstaltungsräumen:
Tasse Kaffee o. Tee: 1,- €, Schültheiss vom Fass 0,33 l: 2,50,- €, Zillebuffet satt: 9,50,- €.

Herzlich willkommen in Berlin
Unterstützen Sie die Aktion HERZ-Bube für unsere schwerstverwundeten Soldaten im Auslandseinsatz

Initiative HERZ-Bube-Skatworldcup
D.S.K.V.

DAIMLERCHENSLER



germanwings
Fly high, pay low.





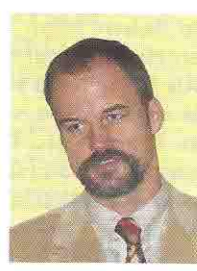
Der Skatfreund

März 2005

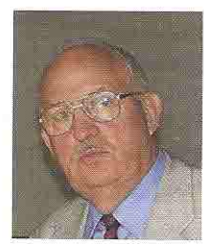
Aus dem Inhalt:

SkG und Skataufgabe	Seite 6
Anschriften Präsidium	Seite 7
Anschriften LV Präsidien	Seite 8
Formular DEM	Seite 9
DEM	Seite 10-13
Ehrungen	Seite 14-15
Vereinsjubiläen	Seite 16-17
Mitgliederwerbung + Weltrekord-	Seite 18
EM Internet	Seite 19
Spende Frohe Runde / Bremen	Seite 19-20
Bremen + Seeber	Seite 20-21
Lennebuben Altena + Rossplan	Seite 22
Auftragsabwicklung	Seite 23
Tunesien	Seite 24
Mallorca + Ötztal	Seite 25
Leermoos + Nachruf Wühler	Seite 26
Skatgericht und Lösungen	Seite 27
Termin-/Turniervorschau	Seite 28

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:



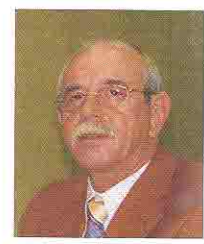
Michael Wolf
Oberbürgermeister
Altenburg
am 9. März



Jan Ehlers
LV-Präsident
Berlin/Brandenburg
am 6. März



Karl Ott
Ehrenmitglied
Mannheim
am 19. März



Hans Braun
Mitglied des ISkG
Swisttal
am 20. März

Impressum

März 2005, 50. Jahrgang.

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V.
Anzeigen:
Deutscher Skatverband e.V., Gerichtstraße 3,
33602 Bielefeld, Tel. 05 21 / 6 63 33, Fax 05 21 / 6 43 12
e-mail: geschaeftsfuehrer@dskv.de
Redaktion:
Herbert Binder, Schönblickstraße 21,
72116 Mössingen, Tel. 07473/22488,
e-mail: der_skatfreund@dskv.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder und der Redaktion werden gekennzeichnet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Disketten wird keine Haftung übernommen.

Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:
Postbank Hannover,
BLZ 250 100 30, Konto Nr. 9 769-306 und
Dresdner Bank Bielefeld,
BLZ 480 800 20, Konto Nr. 2 075 623.

Der Skatfreund erscheint monatlich.
Der Jahresabonnementspreis beträgt 3,60 € bei Versand an Adressen von DSKV - Vereinen.
An andere Adressen trägt er inklusive Versandkosten 24,00 €

...und natürlich allen anderen Skatfreundinnen und Skatfreunden, die in diesem Monat Geburtstag haben!



Das Deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 120



Die aktuelle Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 442



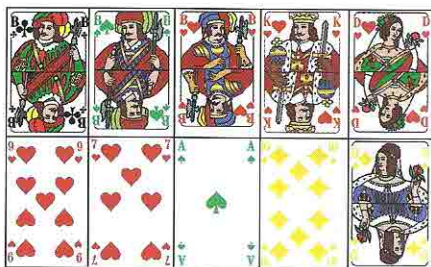
Vorhand spielt Kreuz mit drei Spitzen und besitzt insgesamt sechs Trümpfe. Zum ersten Stich zieht Vorhand Herz-Bube, anschließend Pik-Bube. Auf diese Buben fallen vier Trümpfe der Gegenspieler. Nun zieht der Alleinspieler Kreuz-Bube. Als Mittelhand noch überlegt, welche Karte sie zugeben soll, wirft Hinterhand ihren letzten Trumpf ab. Daraufhin verlangt der Alleinspieler sofortigen Spielgewinn, da Hinterhand vor Mittelhand eine Karte zugegeben hat.

Wie ist zu entscheiden?

Lösung auf Seite 27 dieser Ausgabe

Mit dem Streitfall 120 ist für Skatfreund Hans Braun ein kleines Jubiläum verbunden, da diese Zahl dokumentiert, dass er seit nunmehr 10 Jahren Streitfälle des Deutschen bzw. Internationalen Skatgerichts veröffentlicht. Wir wünschen ihm an dieser Stelle noch ein langes Wirken.

Mittelhand muss schon 48 sagen, damit Vorhand passt. Hinterhand gibt kein weiteres Gebot ab. Da es für ein Spiel mit Skataufnahme nicht mehr reicht, entscheidet sich Mittelhand zu einem Herz-Hand. Er schaut dabei in folgende Karten:



(Kartenbild: Buben Kreuz-Pik-Herz; Herz K-D-9-7; Pik Ass; Karo 10-D)

Vorhand hat:
 Kreuz Ass-K-D-8-7; Herz 10; Karo Ass-9-8-7
 Hinterhand führt:
 Kreuz 10; Karo K; Pik 10-K-D-9-8-7; Herz Ass-8
 Im Skat liegen:
 Karo Bube und Kreuz 9.

Mittelhand hatte diesen Tag eh kein gutes Händchen und wurde in diesem Spiel selbst Schneider. Hätte er anders gespielt, wären die Gegenspieler Schneider geworden!

Fragen:
 Wie war der Spielverlauf, der zum eigenen Schneider führte?
 Welche Fehlentscheidung traf Mittelhand?

Die Gewinner der Skataufgabe Nr. 440 sind

Christina Jahn	Birgit Jahn
Plauerer Weg 8	Saalfelder Str. 147
99089 Erfurt	98739 Reichmannsdorf

Sie erhalten als Gewinn je ein Skatbuch
(Herausgeber: DSKV)

Matthias Schmidt	Georg Grobert
Jessener Weg 11	St. Georgensteige 31
01689 Niederau	75175 Pforzheim

Sie erhalten als Gewinn je ein Polohemd

Herzlichen Glückwunsch!

Lösungen bis 15. März 2005 nur an Geschäftsstelle. Unter allen richtigen Lösungen wird ein Skatbuch (Herausgeber: DSKV) und 2x ein Polohemd ausgelost.



Präsidium des DSKV

Funktion	Name/Anschrift	Telefon/Fax/Mail	Spezielle Aufgaben
Präsident	Heinz Jahnke Eisenhardtweg 33 28277 Bremen	04 21 - 82 48 08 04 21 - 82 78 16 Praesident@dskv.de	Repräsentation Ehrungen, Urkunden Ranglisten, Quoten
Vizepräsident	Uve Mißfeldt Am Grasweg 2 41379 Brüggen	0 21 63 - 95 32 56 0 21 63 - 64 89 Vize1@dskv.de	Ordnungen, Finanzen Sportausschuss Städtepokal
Vizepräsident	Rainer Schaub Burgbergstraße 41 34225 Baunatal	05601 - 89 46 88 05601 - 96 02 45 Vize2@dskv.de	Internet (Online-Skat, Recht) Spielerpassdatei Sportabzeichen
Verbands- spielleiter	Peter Reuter Postfach 31 41 53889 Mechernich	0 24 43 - 31 59 90 0 24 43 - 31 59 92 Spielleiter@dskv.de	Meisterschaften, Vorständeturnier Spielstätten, Sportausschuss
Pressereferent	Herbert Binder Schönblickstraße 21 72116 Mössingen	0 74 73 - 22 4 88 0 74 73 - 23 7 87 Presse@dskv.de	Pressearbeit Skatfreund Internet (Design, Inhalte)
Jugendreferent	Wolfgang Muus Klein Mühlen 7 23611 Bad Schwartau	0451 - 2961871 0451 - 2961871 Jugend@dskv.de	DSJM Blindenmeisterschaft
Damenreferentin	Siegrid van Elsbergen Wabenstraße 1 90455 Nürnberg	09 11 - 88 05 21 09 11 - 88 04 58 Damen@dskv.de	Damenpokal Fahnen Sportausschuss
Skatgericht	Peter Luczak Sudetenstraße 55 35039 Marburg	0 64 21 - 4 31 45 0 64 21 - 4 77 27 Skatgericht@dskv.de	Präsident
Verbandsgericht	Joachim Maurischat Winterthurstraße 5 13407 Berlin	0 30 - 4 55 52 32 Verbandsgericht@dskv.de	Präsident
Internetbeauftragter	Lukas Fedorowicz Pilotystraße 82/co Röber 90408 Nürnberg	09 11 - 81 09 513 internet@dskv.de	Internet DSKV
Geschäftsstelle	Deutscher Skatverband e.V. Gerichtstraße 3 33602 Bielefeld	05 21 - 6 63 33 05 21 - 6 43 12 Geschaeftsstelle@dskv.de	Wilfried Hoberg Geschäftsführer Mitgliederverwaltung
Verkaufsstelle Altenburg	DSkV Burgstraße 8 04600 Altenburg	03447 - 892909 03447 - 892909 VerkaufABG@dskv.de	Nicole Habeck



Präsidenten der Landesverbände

LV 01 Berlin-Brandenburg	Jan Ehlers Bahnstr. 96 19322 Wittenberge	038 77 - 4051 62 0160 - 121 55 21	
Geschäftsstelle	Schildhornstr. 52 12163 Berlin	030 - 82703245/6	0 30 - 82 70 32 47 praesident@lv1.dskv.de
LV 02 Schleswig-Holstein	Dieter Rehmke Postfach 21 24853 Jübek	0 46 25 - 9 41 0171 - 4772459	0 46 25 - 17 91 praesident@lv2.dskv.de
LV 03 Niedersachsen-Bremen	Heino Bollhorst Ulmenhof 3 29633 Munster	05192 - 1 09 78 05192 - 136220	0 51 92 - 98 61 20 praesident@lv3.dskv.de
LV 04 Nordrhein-Westfalen	Peter Tripmaker Franz-Liszt-Str. 22 59269 Beckum	0 25 25 - 38 980 0172 - 5349581	0 25 25 - 95 01 22 praesident@lv4.dskv.de
LV 05 Westdeutscher Skatsportverband	Dieter Steinke Sankt Augustiner Str. 21 53225 Bonn	02 28 - 46 04 36	02 28 - 4 22 33 26 praesident@lv5.dskv.de
LV 06 Südwestdeutscher Skatverband	Werner Baumgart Kloppbergstr. 51 67596 Dittelsheim-Heßloch	06244 - 46 01 0171 - 3 33 57 17	0 62 44 - 90 53 46 praesident@lv6.dskv.de
LV 07 Baden-Württemberg	Wolfram Vögtler St. Katharinenweg 15 78465 Konstanz	07531 - 4 34 51 07531 - 803217 (g)	07531 - 80 33 31 (g) praesident@lv7.dskv.de
LV 08 Bayern	Ulrich Gerhardt Bäckergasse 7 86150 Augsburg	0821 - 50475 09 0172 - 82161 85	08 21 - 5 04 75 08 praesident@lv8.dskv.de
LV 09 Sachsen	Hans-Jürgen Homilius Am Güterbahnhof 2 08359 Breitenbrunn	03 77 - 56 16 00 0172 - 708 99 18	F 03 77 - 56 16 39 praesident@lv9.dskv.de
LV 10 Thüringen	Klaus Zehnpfund Joliot-Curie-Str. 5c 98693 Ilmenau	036 77 - 8825 64	praesident@lv10.dskv.de
LV 11 Sachsen-Anhalt	Fritz Kunz Luise-Otto-Peters-Str. 7 06120 Halle	0345 - 5506574	03 45 - 5 50 65 74 praesident@lv11.dskv.de
LV 12 Mecklenburg-Vorpommern	Wilfried Schröder Wiesenstr. 11 18209 Neuhof	038203 - 62821 0171 - 47405 12	praesident@lv12.dskv.de
LV 13 Hamburg	Michael Voß Sprützkamp 21 22547 Hamburg	040 - 84059712 0172 - 414 44 17	praesident@lv13.dskv.de
LV 14 Hessen	Peter Luczak Sudetenstr. 55 35039 Marburg	06421 - 43145 0171 - 8017995	0 64 21 - 4 77 27 praesident@lv14.dskv.de



Deutscher Skatverband e.V.

„Alles unter einem Dach“

Anmeldeformular zur



Deutschen Skat-Einzelmeisterschaft vom 3. - 5. Juni 2005



Bitte bis zum 15.04.2005 zurücksenden an:

Deutscher Skatverband e.V.

Gerichtstraße 3 33602 Bielefeld

per Fax an: 0521 - 64312

per Fax an: 02443 - 315992

per Mail an: geschaeftsfuehrer@dskv.de per Mail an: Spieleleiter@dskv.de

Anmeldeformular auch im Internet unter: www.dskv.de dort Dt. Meisterschaften DEM

Ja, ich bin in Magdeburg dabei.

Vorname, Name	LV	VG	Verein	Vereinsname

Angebot des DSKV zur Jubiläumsmeisterschaft - „Alles unter einem Dach“!

Das Angebot beinhaltet: Zwei Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Maritim Hotel Magdeburg sowie zwei Mittag- und ein Abendessen. Die An- und Abreise nach/von Magdeburg erfolgt in Eigenregie. Die beiden Mittagessen (Samstag und Sonntag) und das Abendessen am Samstag ist nur inklusive für die qualifizierten Teilnehmer der Meisterschaft.

Ich buche: „Alles unter einem Dach“ von Freitag (03.06.05) bis Sonntag (05.06.05)
 im Einzelzimmer zum Preis von 46,00 EUR pro Nacht

„Alles unter einem Dach“ von Freitag (03.06.05) bis Sonntag (05.06.05)
 im Doppelzimmer zum Preis von 37,00 EUR p.P. pro Nacht

In dem von mir gebuchten Doppelzimmer wohnt außerdem:

Ehe-/Partner(in)

Mitspieler(in)

LV	VG	Verein	Vereinsname

Raucherzimmer

Nichtraucherzimmer

Ort, Datum

Unterschrift 1. Person

Unterschrift 2. Person



50. Deutsche Einzelmeisterschaft

Die 50. Deutsche Einzelmeisterschaft im Skat (abgekürzt DEM) findet in Magdeburg statt. Es ist üblich - was jeder Leser des „Skatfreund“ schon zur Kenntnis genommen haben wird - dass sich der Austragungsort einer DEM den zu erwartenden Gästen vorstellt. Das ist auch der Anlass dieses Beitrags. Aber die Zahl 50, der ja im menschlichen Leben ganz allgemein überdurchschnittliche Bedeutung beigemessen wird, verdient zur Vermeidung von Missverständnissen zunächst noch eine Erläuterung. Deutsche Einzelmeisterschaften im Skat wurden auch schon vor 1945 ausgetragen, damals zeitweilig sogar mit gelegten Karten. Sinn dieses aufwendigen Verfahrens war ein leistungsorientierter Sportskat. Der Glücksfaktor sollte unbedingt in Ketten gelegt werden. Der Deutsche Skatverband beschritt nach dem Zweiten Weltkrieg andere Wege. Er setzte auf Qualifikation im Vereins-, Verbandsgruppen- und Landesmaßstab und auf ein Finalturnier über 8 Runden, womit der Sieg eines reinen Glückpilzes im Grunde genommen ausgeschlossen werden kann. Deutsche Skateinzelmeisterschaften dieser Qualität gibt es aber erst seit 1956, womit die Zahl 50 für die DEM 2005 erklärt ist. Internetnutzer werden wissen, dass auf der Titelseite des DSKV insbesondere auf diese sportskatliche Qualität der DSKV-Meisterschaften hingewiesen wird.

Nach Chemnitz (1995) und Altenburg (1999) ist die 1200jährige Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts der dritte Austragungsort in den neuen Bundesländern. Wenn es auch schon über 100 Jahre her ist, aber auf Magdeburg kam schon einmal zentrale Verantwortung in Sachen Skat zu. 1901 fand in der Elbmetropole der IV. Deutsche Skatkongress statt.



*Rathaus in
Magdeburg*



Das war nicht irgendein Zufallstreffer, sondern es gab dafür gewichtige Gründe. Über ein Jahrzehnt hatten sich die Leipziger (Sachsen) mit den Altenburgern (Thüringen) über den Dualismus Farb- oder Zahlenwertreizen in den Haaren gelegen, so dass nach den ersten beiden Skatkongressen (1886 und 1887) erst der Tod eines Hauptkontrahenten die Bedingung schaffte, dass 12 Jahre später, 1899 im preußischen Halle (Saale), auf dem III. Deutschen Skatkongress der DSKV gegründet werden konnte. Weitere zwei Jahre später waren die Animositäten dann keinesfalls so weit überwunden, als dass die Altenburger nach Leipzig oder die Leipziger nach Altenburg (50 km direkte Eisenbahnverbindung!) gefahren wären. Erneut erwies sich deshalb 1901 eine preußische Stadt, die Provinzhauptstadt Magdeburg, als der neutrale, kompromissfähige Ort - unter Berücksichtigung historischer Gegebenheiten eigentlich unglaublich - wo zu treffen sich die Streithähne bereit fanden. 2005 sind diese Skatepisoden Geschichte. Dafür ist 2005 das Jahr der Magdeburger 1200-Jahrfeier. Und das sollte der DSKV durch einen dem MAGDEBOB, dem Maskottchen dieses Jubiläums, ans Revers gehefteten KREUZBUB werbewirksam auch ein wenig für sich zu nutzen versuchen.

Mit seinen 1200 Jahren kann Magdeburg solchen Städten wie Trier oder Köln natürlich nicht das Wasser reichen, die östlich von Saale und Elbe liegenden Städte Berlin und Leipzig überflügelt es bezüglich des Alters dagegen mit Längen. Auch in weniger erfreulicher Hinsicht nimmt Magdeburg einen Spitzenplatz unter den deutschen Großstädten ein: Magdeburg hat im Lauf seiner Geschichte zwei nahezu totale Zerstörungen über sich ergehen lassen müssen. Das am 16. Januar 1945 erfolgte Bombardement durch alliierte Luftstreitkräfte vernichtete nahezu 90 % der zivilen Gebäudesubstanz, nachdem die Industriegelände schon vorher häufig das Ziel von Luftangriffen waren. Als der Verfasser dieser Zeilen im Jahre 1951 sein Studium in Magdeburg begann, konnte man vom Bahnhof aus die Elbe sehen und der Norden der Stadt war noch eine einzige Trümmerfläche. Die zweite Zerstörung Magdeburgs liegt einige hundert Jahre zurück. Das Bekenntnis zu Luther und damit zur Reformation musste die wohlhabende Hansestadt Magdeburg mit einem hohen Preis bezahlen. Am 10. Mai 1631 stürmten die Truppen des kaiserlichen Feldherrn Johann Tserclaes Graf von Tilly Magdeburg und machten es dem Erdboden gleich. Dass derselbe noch nicht einmal ein Jahr später in der Schlacht bei Rain am Lech tödlich verwundet wurde und am 30. April 1632 im bayerischen Ingolstadt die letzte Ölung erhielt, mag für manchen damals Überlebenden ein Trost gewesen sein - für Kultur und Kunst war Unwiederbringliches vernichtet. Überlebt hat den Irrwitz des Dreißigjährigen Krieges allerdings der Magdeburger Reiter, eine Sandsteinplastik aus dem 13. Jahrhundert. Das Original wird heute im Kunsthistorischen Museum aufbewahrt, eine vergoldete Kopie kann der Besucher Magdeburgs auf dem Alten Markt bewundern. Der Wiederaufbau nach dem Dreißigjährigen Krieg ist in erheblichem Maße einem Mann zu verdanken, der auf jeden Fall einer der bedeutendsten Bürger Magdeburgs ist - nicht wenige meinen, es sei der bedeutendste überhaupt: Otto von Guericke.

DEUTSCHLANDPOKAL RUST

15. Oktober 2005

www.dp2005.dskv.de.ki



Hatte der Erzbischof Wichmann bereits im 12. Jahrhundert durch das Magdeburger Stadtrecht seiner Heimatstadt europaweit Ansehen und Geltung verschafft (das mittelalterliche Magdeburg galt als Zentrum des europäischen Rechts und Oberhof der Rechtssprechung auf der Grundlage des von Eike von Repgow geschaffenen Sachsen-spiegels), setzte Otto von Guericke wissenschaftliche Akzente. 30 Jahre war er Bürgermeister von Magdeburg, 50 Jahre Ratsmitglied. Er erfand die Luftpumpe, das Barometer und die Elektriziermaschine. Otto von Guericke war aber nicht nur ein erfolgreicher - in heutiger Sprachregelung - Kommunalpolitiker und Erfinder, er verstand sich auch auf das, was neudeutsch public relations, also PR genannt wird. Sein spektakulärer Versuch auf dem Reichstag zu Regensburg, zwei aneinander gepresste, luftverdünnt gepumpte Halbkugelhälften von 16 Pferden trennen zu lassen, hätte ja vollkommen gleichwertig auch mit 8 Pferden durchgeführt werden können, wenn man das Tau der einen Kugelhälfte um einen stabilen Baum gelegt hätte. 16 dralle Pferdeärsche haben aber mit Sicherheit bei den von physikalischen Grundkenntnissen wohl kaum belasteten Reichstagsdelegierten ein bedeutenderes Kopfnicken hervorgerufen als wenn nur 8 PS im Spiel gewesen wären.

Neben seinen mittelalterlichen Kirchen (Dom, Klosterkirche, Unser lieben Frauen) und der im 19. Jahrhundert erbauten Nikolaikirche schwört man in Magdeburg auf sein Grün. Nicht erst seit Magdeburg 1999 Gastgeber der Bundesgartenschau (BUGA) war, nein, auch schon vorher hatte Magdeburg seinen Rotehorn-Park, einen alles andere als auch in anderen Großstädten zu findenden Stadtpark. Wenn es die Zeit nach ausgetragenen Skatrunden des ersten Spieltages zulässt, kann man dort zur Entspannung und körperlichen Regeneration auf dem Adolf-Mittag-See eine Gondelpartie unternehmen. Dieser Rotehornpark befindet sich praktisch auf einer Insel zwischen Alter Elbe und Stromelbe. Überquert man beide Elben in Richtung Dessau/Burg kommt man zum zweiten landschaftlichen Kleinod der Magdeburger, den Herrenkrug-Park, wo sich neben einem Nobelhotel auch die Galopprennbahn befindet. Auf dem Weg dorthin muss man zunächst am ehemaligen Buga-Gelände vorbei. Und hier darf man - wenn es die Zeit erlaubt und die Öffnungszeiten dem nicht entgegen stehen - den zwar eigens für die Buga geschaffenen, aber auch für die Folgezeit gedachten Jahrhundertturm auf keinen Fall unbeachtet lassen.



SKATOLYMPIADE ALTENBURG/Thüringen

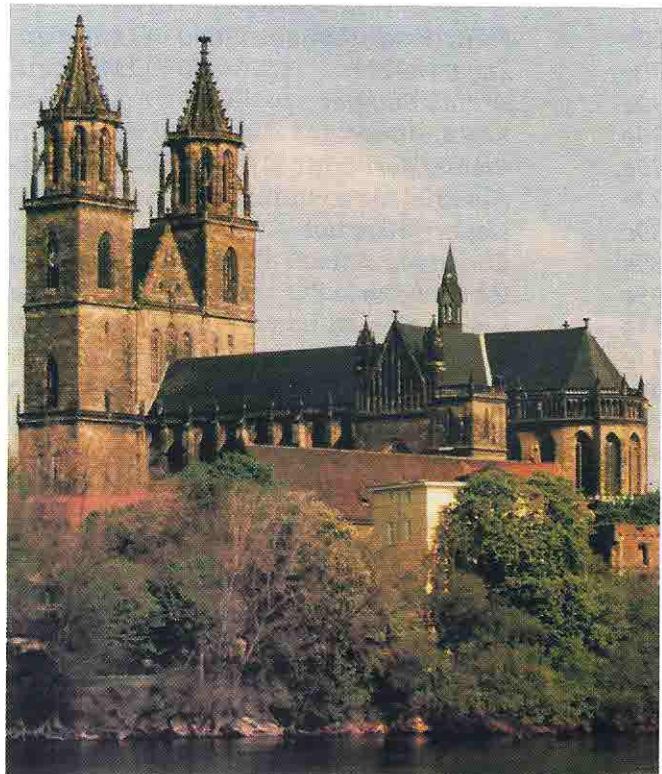
31. Juli bis 6. August 2005

www.skatolympiade.dskv.de



In der Reihe der Magdeburger Oberbürgermeister ist neben dem schon genannten Otto von Guericke auf jeden Fall noch einer zu erwähnen: Ernst Reuter. Der wohl vielen bekannte Kämpfer gegen die Westberliner Blockade (1948/49) war nämlich vor seiner Berliner Amtszeit bereits in der Weimarer Republik von 1931 bis 1933 Oberbürgermeister von Magdeburg. Und wenn wir schon bei namhaften Bürgern der Elbmetropole sind, müssen auch noch andere Bereiche des gesellschaftlichen Lebens Berücksichtigung finden. Der Komponist Georg Philipp Telemann, den die Magdeburger gern in einem Atemzug mit den bekannteren Musikgrößen Bach und Händel genannt wissen möchten, und der General Friedrich Wilhelm von Steuben, Flügeladjutant Friedrichs des Großen im Siebenjährigen Krieg und Generalinspekteur der amerikanischen Armee unter Washington, dem man wesentlichen Anteil am Sieg im Unabhängigkeitskrieg zubilligt, sind gebürtige Magdeburger. Und für die ewige, da unkorrigierbare Negativbilanz der bundesdeutschen Fußballauswahl in der Länderspielstatistik sorgte auch ein Magdeburger: Jürgen Sparwasser, Torschütze des 1:0 für die damalige DDR im Hamburger Volksparkstadion bei der Fußballweltmeisterschaft 1974. Vielleicht nimmt sich ein Youngster unter den um Meriten spielenden Skatfreunden diesen Überraschungscoup zum Vorbild und düpiert wie damals der krasse Außenseiter die späteren Fußballweltmeister die Skat-Haudegen aus Nord und West und Ost und Süd. Wenn es nicht so kommen sollte, kann es kaum am Spielort gelegen haben, denn für den echten Magdeburger gilt: Der Magdebob sorgt gern für eine Überraschung.

Landesverband 11



*Dom zu
Magdeburg*



Ehrungen

LV.VG	Name, Vorname	Nr.	Verein - Name, Ort
<i>Goldene Ehrennadel</i>			
05.	Schulz, Heinz	009	Gut Blatt Witten
<i>Silberne Ehrennadeln</i>			
03.38	Bier, Klaus	111	TSG Seckenhausen
04.11	Hirdler, Peter	002	Nasse Buben
04.11	Stein, Wilhelm	008	Heisinger Jungs Essen
06.65	Zimmermann, Melita	006	Laurenziburg Nieder-Olm
06.65	Corell, Richard	010	Eppelsheimer Buben
08.80	Schmid, Erich	018	Anzing-Poing
09.01	Hengst, Frank	002	Skatbrüder Wernsdorf
13.08	Arndt, Manfred	013	Komet Blankenese
14.62	Bock, Matthias	012	Die Kelkheimer Trümpfe
14.62	Giegeler, Renate	013	Hattersheimer Päckchenschlepper
14.62	Giegeler, Ekart	013	Hattersheimer Päckchenschlepper
<i>Ehrenurkunden</i>			
03.30e	Freischmidt, Jürgen	010	Mit Vieren Krähenwinkel
03.30e	Ziaja, Herbert	010	Mit Vieren Krähenwinkel
03.30e	Arend, Rüdiger	010	Mit Vieren Krähenwinkel
03.30e	Krebs, Annegret	057	Schaumburger Buben
03.30e	Kleine, Karl-Ernst	057	Schaumburger Buben
03.37e	Flamme, Jutta	046	MTV Wohnste
03.39e	Liepert, Hartmut	012	Wahnbek 86
03.39e	Christians, Ailt	023	Schloßturn Jever
03.39e	Wach, Peter	062	FIS Wilhelmshaven
04.11e	Keune, Christa	008	Heisinger Jungs Essen
04.11e	Zueihoff, Dieter	008	Heisinger Jungs Essen
04.40e	Gluth, Klaus-Dieter	010	Böse Sieben Neuss
04.40e	Hoffmann, Josef	016	Herz As grevenbroich
04.40e	Frenken, Herbert	019	Harrys Buben Wickrath
04.40e	Schüring, Ernst	021	Veir Buben MG
04.40e	Cloeser, Günther	023	Hattrick Glehn
04.40e	Wagener, Achim	043	Optimisten Düsseldorf
04.41e	Theedt, Hartmut	007	Schneeschnöpper Krefeld
04.41e	Hausmann, Dirk	013	Schloßbuben Ossenberg
04.41e	Straberg, Brigitte	029	SC Wedau
04.41e	Blömer, Klaus	072	Die Besten Kevelaer
04.42e	Nieporte, Wolfgang	008	Fair Play OB
04.42e	Tank, Michael	013	Post Oberhausen



04.42e	Burkard, Hans Dieter	025	Die Joker Oberhausen
04.42e	Wassink, Hans	029	Einigkeit OB
04.42e	Böing, Klaus	069	Skfr. Bocholt
04.46e	Stasch, Wally	001	Trumpf Dame Bochum
05.58e	Krüger, Walter	006	Damendrucker Hagen
05.58e	Kemper, Wolfgang	006	Damendrucker Hagen
08.80e	Nentwig, Josefine	005	die Optimisten
08.80e	Mayr, Herbert	018	Anzing Poing
08.80e	Stemmer, Peter	025	SC München-Süd
08.80e	Holland, Gerhars	040	SC Neuburg
08.86e	Hientz, Werner	023	Skat- und Romméclub Weißenstadt
09.02e	Endt, Angelika	005	Leipziger Skatlöwen
09.02e	Gorgas, Ralph	011	Reudnitzer Skatbuben
10.03e	Töpfer, Karl-Heinz	004	Friedbergknappen Suhl
10.03e	Schmidt, Herbert	004	Friedbergknappen Suhl
10.03e	Eichenauer.	006	1. Eisenacher SC
10.03e	Mittelbach, Udo	007	1. SC Unterlandasse Stressenh.
10.03e	Trautvetter, Kurt	008	SkSC Inselberg
10.03e	Müller, Eberhard	010	Weinbergbuben Gompertshausen
11.01e	Maring, herbert	003	Reform Buben Magdeburg
13.06e	Pauli, Heinz	029	Pik As Rahlstedt
13.08e	Otepka, Franz	013	Komet Blankenese
14.35e	Pfennig, Hans-Werner	007	Chatten-Buben Wichdorf
14.35e	Löwer, Willi	008	Blanke 10 Vellmar
14.35e	Volkman, Dora	008	Blanke 10 Vellmar
14.35e	Schaub, Rainer	012	Hütt Buben Baunatal
14.35e	Rumpf, Hermann	020	Ritter SC 86 Volkmarshausen
14.35e	ilberberg, Günter	028	1. Dodenauer SC
14.35e	Lange, Georg	034	Schwalmbuben
14.35e	Neuhaus, Lothar	037	Skfr. Ederbergland
14.35e	Eierdanz, Sibylle	037	Skfr. Ederbergland
14.35e	Schulz, Helmut	038	Ohmtal-Asse
14.35e	Mann, Heinz-Albert	040	Heb ab Fritzlar
14.60e	Rödelbronn, Winfried	007	1. SC Bergen-Enkheim
14.60e	Hainke, Karl	008	Trumpf-As Obertshausen
14.60e	Heberer, Walter	008	Trumpf-As Obertshausen
14.60e	Frank, Erwin	011	Herz Dame Dietzenbach
14.60e	Both, Wolfgang	016	Hugenottenbuben
14.60e	Wahl, Andrea	019	Rüsselsheimer Skfr.
14.60e	Arndt, Helmut	020	Falsch gedrückt, Kelsterbach
14.60e	Schumm, Wolfgang	022	Main-Asse Frankfurt
14.60e	Old, Gerhard	023	Fortuna 69 Frankfurt
14.60e	Weiser, Walter	023	Fortuna 69 Frankfurt
14.64e	Haenisch, Jochen	008	Köbeler Buben
14.64e	Schreck, Werner	012	Spargelbuben Rodenbach



Vereinsjubiläen

LV.VG.Ver	Verein	Jubiläum	LV.VG.Ver	Verein	Jubiläum
03.38.006	Kiebitz	50	03.31.025	Masch-Buben	25
03.38.034	Schuppen-Lümmel	50	03.31.028	Grußendorfer Skatfreunde	25
04.42.018	Jungs von der Heid	50	03.34.011	Solling-Asse	25
04.42.029	Einigkeit 1924	50	03.38.056	Hoya e.V.	25
05.58.009	Gut Blatt	50	03.38.073	1. Twistringer SC	25
07.01.002	Stuttgarter Bockrunde e.V.	50	03.39.017	Kreuz-Bube	25
07.01.107	SC Vaihingen/Enz	50	03.39.021	Schlicktau	25
01.11.008	Lustige Buben	40	03.39.024	Columbus	25
03.30.032	Pik As Langenhagen	40	03.39.029	Kreuz-Bube Walle	25
03.30.068	Gut Blatt	40	03.39.032	Fehntjer Wind	25
03.33.020	Dreilinden	40	03.39.038	Hager Buben	25
03.38.018	Gute Laune	40	04.11.005	Vier Buben Essen	25
03.38.072	Reiz mich mal	40	04.11.006	Scharfe Buben Essen	25
04.11.002	Nasse Buben Essen	40	04.40.026	1. Skatsportclub Brüggem	25
04.41.012	Herzblatt	40	04.43.001	Popel Sieben	25
04.41.049	Skfr. Kamp-Lintfort	40	04.43.018	Null Hand	25
04.41.070	Kreuz Bube 1962	40	04.44.008	Grenz-Asse	25
04.46.022	Glück auf	40	04.44.011	Stadionasse	25
05.50.024	Kölsche Boore	40	04.45.024	Zum Ritter	25
05.50.039	Sülzer Buben 1965	40	04.47.003	Marker Skatfreunde	25
05.50.050	Reizende Jungen	40	04.49.026	Häger Buben	25
06.66.011	Die Buben	40	05.50.007	1. SC Stommeln	25
07.01.033	SC 64 Freiberg	40	05.50.016	Alt Mauenheim	25
08..82.002	1. SC Rosenheim	40	05.50.021	Skatfreunde K.-Mauenheim	25
08.85.051	1. SC Altenmuhre	40	05.53.010	Herz 7 ,80	25
08.88.006	Pik 7	40	05.54.003	Hobby-Skat Club	25
13.02.016	Hansa Hamburg	40	05.55.009	Kreuz-10	25
14.63.001	Herz Königsberg	40	05.56.008	Herz Dame Radevormwald	25
14.63.017	Herz As	40	05.58.007	Böse Buben	25
14.64.006	SC 1965 Zellhausen	40	06.65.013	1. SC Pfeddersheim	25
01.17.026	Mauerjungs	25	06.67.015	Weiße Gold	25
02.23.021	Schellhorner Buben	25	06.67.023	Bienwald-Buben	25
02.23.044	Karo-Vierfach	25	06.68.006	Pik Dame	25
02.24.02	Ahrensböcker SV von 1979	25	07.01.015	Blinde Jung's Jettingen e.V.	25
03.30.010	Mit 4 Krähenwinkel	25	07.01.047	Drei Könige Tübingen e.V.	25
03.30.016	Pik 10	25	07.05.032	Fair Play Rastatt	25



LV.VG.Ver	Verein	Jubiläum
07.08.008	Kreuz Ass	25
07.09.010	SC Bad Saulgau	25
07.09.028	Rotach Friedrichshafen	25
08.85.025	1. SC Stein e.V. 1909	25
08.85.062	Herz Dame	25
08.87.006	Falterturm	25
13.04.016	Hanstedter Heideluschen	25
13.04.021	Herz-Dame	25
13.06.049	Harten Lena Lüttau	25
13.08.019	SC Club 61	25
13.08.052	Post Tornesch	25
14.60.001	Kreuz 8 ,80	25
14.61.009	Ass 80	25
14.61.014	Pik As und Zehn	25
14.63.011	Sprudelbuben	25
08.86.016	1. SC Kulmbach	25
01.13.021	Schollenjungs	10
01.13.026	Ruhlebener Spitzbuben	10
01.18.003	Bad Saarow	10
02.22.034	Karo As	10
02.22.037	Skatfreunde Lunden	10
02.22.039	Skfr. Klein Nordende	10
02.22.040	1. SC Hanerau-Hademarsch.	10
02.23.049	Kieler Sprotten	10
03.30.073	SHVL-Schneverdinger Skat	10
03.33.004	Schöppenstedter Streiche	10
03.38.065	Fishtown-Asse	10
03.38.075	BSC Becks is' Trumpf	10
04.40.041	Skfr. Tüschbroich	10
04.45.001	Bad Essen	10
06.65.014	Kreuznacher Buben	10
07.05.035	Iffezheimer Skatbuben	10
07.07.028	Skatfreunde Gut Blatt	10
07.08.043	SC AlWa	10
07.09.006	Skatfreunde Senden	10
07.09.036	Zahnspege Weingarten	10
08.83.015	1.SC Füssing	10

LV.VG.Ver	Verein	Jubiläum
08.83.016	Weisse Lämmer	10
08.89.025	Contra Re Ammersee	10
09.02.011	Reudnitzer Skatbuben e.V.	10
09.02.013	Leipziger Skatfreunde	10
09.03.008	Dresdner Skatbuben	10
09.04.035	Blanke 10	10
10.01.008	Schmöllner Füchse	10
10.01.009	Altenburger Skatschule	10
10.02.008	Magdas Buben	10
10.03.008	Skat-Sport-Club Inselberg	10
10.04.006	Zöllnitzer Asse	10
11.01.015	Hasseröder Skat-Club	10
11.01.016	Wilde Buben Sudenburg	10
11.01.017	1. SC Hohenmölsen	10
13.02.006	Herz 7 Tangstedt	10
14.35.038	Ohmtal-Asse	10
14.60.008	Trumpf-As	10
14.60.025	Mit Vieren	10
14.61.005	Damendrucker	10

DEUTSCHLANDPOKAL RUST**15. Oktober 2005****www.dp2005.dskv.de/ki****SKATOLYMPIADE ALTENBURG/Thüringen****31. Juli bis 6. August 2005****www.skatolympiade.dskv.de**



WELTREKORD NACH JÜBEK?

Nachdem im April letzten Jahres die deutsch-dänische Organisationsgruppe den ersten Weltrekordversuch im Kartenspielen - es geht um Skat - im dänischen Tingleff abhielt, und die 4 Spieler beachtliche 28 Std. und 37 min. schafften, will die Gruppe um Skfr. Udo Albert nun einen neuen Versuch starten. Es gilt den bestehenden Rekord von 72 Std und 09 Minuten zu brechen! Alle erforderlichen Genehmigungen von Guinness Books of Rekords, London, liegen vor. Die Teilnehmer werden an Vierertischen spielen und um ganz sicher zu sein, werden alle Spieler durch den ganzen Versuch hindurch ärztlich beaufsichtigt. Und die Regel ist ganz einfach: Der Tisch der am längsten durchgehend nach den vorgegebenen Regeln spielt, und die vorgegebene Zeit überbietet, ist Weltrekordinhaber.

Das Ganze wird von den verschiedenen Organisationen vor Ort freiwillig unterstützt, und alle freuen sich dieses Ereignis in Jübek mit zu machen.

Nach den geltenden Regeln ist der Versuch für Besucher durchgehend geöffnet und man freut sich auf die Unterstützung der Bevölkerung und für diese ist auch Unterhaltung vorgesehen. Wie auch beim ersten Versuch können Wetten abgeschlossen werden, einmal auf die Gesamtpunkte aller Spieler, dann auf die höchste Punktzahl des besten Einzelspielers und zu guter Letzt auf die gesamte Spielanzahl des Versuchs. Einsatz pro Tipp: 1,00 €. Der Erlös geht an gemeinnützige Zwecke. Für die gute Laune sorgt ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken zu günstigen Preisen.

Aber nicht nur den Rekord gilt es zu brechen.“ Besonders wichtig ist es uns, Werbung für den Sport Skat zu machen und ihn dem Nachwuchs schmackhaft zu machen, denn an dem fehlt es oftmals in den Vereinen. Aber auch generell freut man sich in den Vereinen über jedes neue Mitglied das so zu uns kommt!“, so der Pressesprecher der Organisation.

Für weitere Fragen stehen zur Verfügung:

Vorsitzender

Udo Albert

Weideweg 10

D 24855 Jübeck

0049 4625 1298

und

Pressesprecher

Michael Wachowiak

Brunevej 6

DK 8250 Egå

0045 87430737

Mail: Refex@mail.dk

Mitgliederwerbung – Ligaskat

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

bundesweit ist ein Trend zu vermerken, dass die nichtorganisierten Skatspieler immer mehr unseren offenen Skatturnieren fernbleiben. Die Frage stellt sich doch warum? Bei vielen Gesprächen mit Nichtorganisierten wurde mir geantwortet: „Gegen die Profis (die Organisierten) haben wir doch keine Chance“.

Wie können wir diesem Trend entgegenwirken?

Wir sollten die Nichtorganisierten in unseren Spielbetrieb irgendwie einbinden. Der 1. Schritt wurde bereits im Städtepokal angeboten: Hier dürfen 3 Nichtorganisierte in einer Städtemannschaft mitspielen, wenn sie in der betreffenden Gemeinde/Stadt wohnen. Darum mein Vorschlag: Auf unterster Ebene des Ligaskat sollte man ebenso verfahren. Man gestattet auf der untersten Stufe (Kreis- oder Bezirksliga), dass maximal 2 SpielerInnen in einer Mannschaft mitspielen können, die nicht dem Verband angehören. Diese Skatfreunde führt man somit an den Spielbetrieb des DSKV heran und auf Zeit wird der Eine oder Andere evtl. dem Verband beitreten.

Peter Reuter

Einzelmeisterschaft des Internetskatverbands (ISKV)



Im Januar 2005 nahm der ISKV den Spielbetrieb auf. Insgesamt 165 Skatspieler meldeten sich an. Skat-Prominente Persönlichkeiten gibt es auch. So findet man etliche Bundesligaspieler, einen VG-Präsidenten, einen LV-Spielleiter, einen bayrischen Meister und einen Vize-Europameister im ISKV. 89 Internet-Mitglieder nahmen an der Einzelmeisterschaft 2005 teil. Eine Vorrunde und eine Endrunde waren zu spielen. Die Vorrunde wurde Anfang Februar abgeschlossen. Hierzu mussten an 18 Terminen mindestens 10 Serien gespielt

werden. Die 30 schnittbesten Teilnehmer qualifizierten sich dann für die Endrunde. Insgesamt wurden 286 Listen, also 10.296 Spiele absolviert. Letztendlich reichte ein Schnitt von 919,4 Punkten um sich zu qualifizieren.

Der Internetmeister wird nun in 8 weiteren Serien zu festen Terminen ermittelt.

Ca. 430 € wurden bisher als Serienpreisgeldern ausgeschüttet und im Endturnier werden Preisgelder in Höhe von ca. 600 Euro an 16 Spieler verteilt.

Das erstmalige Ausrichten der Meisterschaften verlief ohne Probleme. Schiedsrichter mussten nur selten aktiv werden, wobei es um internetspezifische Dinge ging. Das Schiedsgericht wurde dann in 2 Fällen auch befragt. Insgesamt verlief die Veranstaltung sehr harmonisch.

Im Februar stehen die ersten Vorstandswahlen an. Meinungsverschiedenheiten können dort diskutiert werden, der ISKV sieht sicher einer positiven Zukunft entgegen. Bei der Internetliga, die im März beginnt, werden mindestens 20 Mannschaften mit 120 Spielern starten. Die ehrenamtliche Leitung macht allen sehr viel Spaß.

Andreas Steinke – Spielleiter des ISKV

Skatfreunde spielten für die Orgel 2300 Euro ein.



Kartenspielen ist nicht nur reiner Zeitvertreib. Das beweisen die Mitglieder der Frohen Runde Mössingen (LV 07) immer wieder aufs Neue. Der Skatclub hat jetzt zum neunten Mal die Erlöse aus seinem jährlichen Turnier um den Hans-Auer-Pokal einer sozialen Einrichtung zur Verfügung gestellt.

Mit den erspielten 2.300 Euro konnte der seit vielen Jahren verstummten Orgel in der Kapelle von Bad Sebastianweiler sozusagen wieder Leben eingehaucht werden. Das Gebäude an der Kastanienallee, Anfang der dreißiger Jahre von der Basler Missionsleitung erbaut, ist rundum sanierungsbedürftig. In finanziell überschaubaren Abschnitten will die jetzige Klinikleitung die Kapelle wieder herrichten lassen. Weil das natürlich nicht über die Mittel der Rehaklinik finanziert werden kann, ist die Heimleitung, so Geschäftsführer Volker Gurski, auf Spenden angewiesen.



Die Heizanlage der kleinen Kirche ist bereits repariert worden, nun konnte aufgrund der Spende der Mössinger Skater auch die Orgel in Stand gesetzt werden. Das Geld stammt von dem im November um den Hans-Auer-Pokal spielenden rund 75 Teilnehmern, aufgestockt durch Einzelspenden. Die nach dem ehemaligen Bürgermeister benannte Trophäe, um den bereits Minister und Ex-Ministerpräsidenten gespielt haben, hat bereits mehreren sozialen Projekten in der Stadt zu Geldsegen verholfen. Vereinspräsident Josef Damis und Schriftführer Herbert Binder haben unter anderem schon die Hospizgruppe oder die Sozialstation mit unerwarteten Zuschüssen beglückt. Auch eine Bank im Mühlegärtle der Mössinger Innenstadt geht auf das Konto der 27 Skatbrüder und einer -schwester.

Ob der Orgelbauer in Bad Sebastiansweiler gute Arbeit geleistet hat, lässt sich bereits seit Sonntag, 30. Januar feststellen. Dann wird Bezirkskantor Günter Löw für die musikalische Eröffnung der neuen Veranstaltungsreihe „Kultur an den Quellen“ sorgen. Karl-Heinz Nill aus Bodelshausen führte zum Thema „Patmos-Impressionen einer Reise“ eine Diashow vor, der Metzinger Pfarrer Hans Queck trug Texte dazu vor.

HerBi

Bei den 17. offenen Stuhler Skatmeisterschaften spielten fast 400 Skatfreunde um Geld- und Sachpreise.

Neben den Teilnehmern, die teilweise aus Berlin, Lübeck, Köln und vom LV 4 angereist waren, begrüßte Willy Janssen den Schirmherrn der Veranstaltung, Bürgermeister Cord Bockhoop, sowie den Präsidenten des DSKV, Heinz Jahnke.

Wieder einmal mehr stellte sich heraus, dass Turniere, die mit entsprechenden Preisen bestückt sind, auch von den Skatfreunden besucht werden. Fast 400 Teilnehmer waren angereist um teilzunehmen an dieser STUHLER SKATMEISTERSCHAFT 2005! Die Tatsache dass 30 (!) vorbereitete Nichtraucherische zu wenig waren, gibt dem Veranstalter Veranlassung, sich besser auf diese Entwicklung einzustellen und dem smogfreien Raum mehr Platz zu schaffen.

Kurz vor 17:00 Uhr konnte Willy die Siegerehrung vornehmen: Ein Harburger konnte den 1. Preis an die Elbe entführen. Titel, Pokal und € 700,- . Einen Pokal und € 500,- durfte der aus Bad Zwischenahn angereiste Kurt Schneider mitnehmen und der Titelverteidiger Ecki Albrecht sackte einen Pokal und € 300,- ein. Elide Kubalik aus Rotenburg / Wümme machte bei den Damen das Rennen und war über den Pokal und € 70,- sehr erfreut.



SKATOLYMPIADE ALTENBURG/Thüringen
 31. Juli bis 6. August 2005
www.skatolympiade.dskv.de

**Hier die Ergebnisse im Einzelnen:****17. Stuhler Skatmeister 2005 Gerd Wolter „Kleeblatt“ Harburg**

1. Gerd Wolter	„Kleeblatt“ Harburg	3.424 Punkte	€ 700,00
2. Kurt Schneider	„Weisse Taube“ Bad Zwischenahn	3.278 Punkte	€ 500,00
3. Ecki Albrecht	„Glücksritter“ Ritterhude	2.907 Punkte	€ 300,00
4. W. Hammiboom	„SC Burlage“	2.860 Punkte	€ 100,00
5. Jürgen Klein	„1. SC Moordeich“	2.844 Punkte	€ 70,00
6. Frank Brunkhorst	Berlin	2.830 Punkte	€ 70,00
7. Peter Behrens	"SC Waterkant Nordenham"	2.823 Punkte	€ 70,00
8. Walter Bader	„SC Visselhövede“	2.810 Punkte	€ 50,00
9. Skfr. Ziaj	„SC Ahlen“	2.809 Punkte	€ 50,00
10. Dieter Barnewitz	„1. SC Moordeich“	2.804 Punkte	€ 50,00
11. Ulrich Lienhop	„SC Hoya“	2.788 Punkte	3 lt. Fl. Asbach
12. Wolfgang Pape	„Die Hanseaten“ Bremen	2.767 Punkte	3 lt. Fl. Asbach
13. Günter Link	Lübeck	2.765 Punkte	3 lt. Fl. Asbach
14. Skfr. Schoof	???	2.747 Punkte	€ 30,00
15. Günter Schierholz	„SC Liebenau“	2.730 Punkte	€ 30,00
16. Helmut Künning	„1. SC Moordeich“	2.721 Punkte	€ 30,00

sowie 45 weitere Geldpreise und 40 schöne Sachpreise (Fondue Set, Kaffeeautomaten, Toaster, elektr. Bohrmaschinen u.v.a.m.)

Alle versprechen > Wir sehen uns in Stuhl wieder! <

Silvio Härtel

Pressereferent des BSkV e.V.

**Bundesverdienstkreuz für Peter R. Seeber**

Skatfreund Peter R. Seeber, Pik Ass Recklinghausen, wurde durch den Bundespräsidenten mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Der Pfarrer im Ruhestand und frühere Vorsitzende der evangelischen Akademie in Recklinghausen erhielt das Bundesverdienstkreuz für seine ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen Bereich. Seine skatsportlichen Lorbeeren erntete er im bundesweit bekannten Skatverein „Pik Ass Recklinghausen“, mit dem er im Jahr 2004 den 3. Platz beim Städtetepokal erspielte. Herzlichen Glückwunsch von allen Skatfreunden
Dieter Engler



Skat-Lennepokal 2005 mit Ergebnissen.

Veranstalter: Skatsportverband Sauerland/Siegerland (VG57) Ausrichter: Skat-Sport-Club „Lennebuben Altena“ Austragungsort: Haus Lennestein, Werdohlerstr. 15 – Altena Datum und Zeit: Samstag 15. Jan 2005 um 11.00h Gespielt wurden 3 Serien a/48 Spiele mit 8 Mannschaften a/ 8 Spieler. Insgesamt somit 64 Spieler Das Startgeld von 10.-€ pro Person wurde voll wieder als Preise ausgeschüttet. Siegerehrung / Ende: 18:30h

Das Turnier um den Lennepokal, das vor 25 Jahren von den Lennebuben gegründet wurde, war erstmals 1980 in Altena ausgespielt worden. Spielberechtigt waren nur Vereine des Deutschen Skatverbandes (DSkV), die der Verbandsgruppe 57(Sauer-Siegerland) angehören. Unmut gab es über die komplette Abwesenheit der Vereine aus der alten VG 57. Lediglich 2 Spieler aus Amecke waren anwesend. Lennebuben-Vorsitzender Hans Jürgen Steup machte dies auch in seiner Begrüßungsrede deutlich. Ausgerechnet zum Jubiläumsturnier war die Nichtteilnahme von 15 Vereinen der alten VG57 kein gutes Zeichen für den vor 5 Jahren erfolgten Zusammenschluss der VG57 und 59, zumal bei Spielermangel auch Spielgemeinschaften für die 8-er Mannschaften gebildet werden konnten.

Ansonsten war es ein sehr harmonisches Turnier das ohne Schiedsrichterentscheidungen auskam. VG-Spielleiter Günter Böhmer aus Sundern-Amecke hatte im Vorfeld die Spieleinteilung perfekt vorbereitet, so dass die Lennebuben mit ihrem 1.Vorsitzenden Hans Jürgen Steup keine Schwierigkeiten bei der Durchführung des Turniers hatten. Dafür gab es auch Lob von allen Seiten, zumal auch der Zeitplan gut eingehalten werden konnte.

Die beste Mannschaft erhielt den großen Wanderpokal. 1. und 2. Mannschafts-Sieger darüber hinaus noch Geldpreise von 160.- € u. 120.- € sowie einen kleinen Pokal. Die besten Einzelspieler erhielten gestaffelte Geldpreise von 70.- € bis 10.- €.

Mannschaften:

- 1.) 26.575 Pkt. .. „Gute Freunde Elsetal“ Plettenberg
- 2.) 23.836 Pkt. .. „Zum Krug Ütterlingsen“ Werdohl
- 3.) 22.153 Pkt. .. „Skatfreunde Neuenrade“, Neuenrade

Einzelsieger:

- 1.) 4.697 Pkt. .. Oliver Riedesel, Gute Freunde Elsetal
- 2.) 3.978 Pkt. .. Andreas Kaiser, Gute Freunde Elsetal
- 3.) 3.731 Pkt. .. Uwe Scheer, FreudenbergerASSE

Beste Altenaer waren die Lennebuben Axel Pickhardt mit 3.274 Pkt.(Platz 11) und Theo Steup mit 3.043 Pkt.(Platz 16)

Hans Jürgen Steup - 1.Vorsitzender

Sitzungshotel des ISkG ausgezeichnet

Altenburger Gästehaus „Am Rossplan“ zählt zu Deutschlands beliebtesten Hotels!

Große Freude bei Sylvia und Roland Mielisch, den Betreibern des renommierten Beherbergungsbetriebes nahe dem historischen Nikolaikirchhof in der Skatstadt. Sie beteiligten sich zum ersten Mal an dem Wettbewerb und landeten sofort auf dem 11. Platz in der 4-Sterne-Kategorie, an dem sich bundesweit 219 Häuser um die Gunst der Gäste beworben hatten. Gemäß dem Motto „Die beste Werbung ist die Empfehlung von Gästen“ führte der EHF Verlag (Einfach Hotels Finden) aus Sersheim bei Stuttgart diese Aktion bereits zum 12. Mal durch. Über 51.000 Hotelbesucher haben mit ihren Wahlkarten die beliebtesten Beherbergungsbetriebe Deutschlands bestimmt. Bundesweit nahmen insgesamt 536 Häuser aus der 2- bis 5-Sterne-Kategorie an dem Wettbewerb teil. Die offizielle Prämierungsveranstaltung mit zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Verbänden fand im Abacus Tierpark Hotel Berlin statt.

Wolfgang Giereth, EHF-Verlags-Geschäftsführer und Initiator des Awards, gratulierte allen Teilnehmern und unterstrich den Nutzen der Aktion: „Die Preisträger haben allen Grund zum Feiern, denn die Auszeichnung ist für alle prämierten Hotels mindestens sowiel wert wie ein zusätzlicher Stern. Herkömmliche Klassifizierungssysteme berücksichtigen zwar die Ausstattung und Serviceangebote der Hotels, nicht aber den Hotelgast und seine Meinung. Bei unserer Bewertung bekommen die Betriebe direktes Feedback und können auf jede Kritik und Anregung sofort reagieren.“ Bei dem Bewertungsverfahren hatten die Übernachtungsgäste den Bereichen „Service“, „Preis-Leistungs-Verhältnis“, „Zimmer“ und „Gastronomie“ entsprechende Noten erteilt.



Das Altenburger Gästehaus „Am Rossplan“ zählt zu Deutschlands beliebtesten Hotels 2004. Das Hotelbetreiber-Ehepaar Sylvia und Roland Mielisch, freuten sich über den beachtlichen 11. Platz in der 4-Sterne-Kategorie. Hier hatten sich 219 Häuser zur Wahl gestellt. Bundesweit nahmen 536 Beherbergungsbetriebe an der Gästewahlaktion teil.

Foto: Schlag

Auftragsabwicklung 2005

Wir verweisen in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Veröffentlichungen in der Ausgabe Dezember 2004.

Die Spielkartenauslieferung ist nunmehr nach einiger Verzögerung angelaufen. Für geringfügige Pannen möchten wir uns, auch im Namen der Spielkartenfabrik, entschuldigen.

Mit dem neuen Service und der Preisgestaltung hoffen wir allen Abnehmern einige Verbesserungen geschaffen zu haben.

Wir bitten noch einmal ganz dringend folgendes zu beachten:

An Vereine ist bei einem Wert von unter 300 € nur Lieferung gegen Vorauszahlung möglich.

Bitte geben Sie bei der Bestellung und bei Ihrer Zahlung unbedingt Ihre Vereins Nr. an.

Hierdurch erleichtern Sie uns die Zuordnung der beiden wichtigen Voraussetzungen für eine rasche Auslieferung der Ware.

Besten Dank!

Im Rahmen der Sonderaktion ab dem IV. Quartal 2004 sind alle Sonderposten an Startkarten „Einzel“ und sämtliche Spiellisten abverkauft worden.

Bitte bestellen Sie nunmehr die beiden genannten Artikel zu den Preisen lt. der seit dem 1.1.2002 gültigen Preisliste.

Fordern Sie die Preisliste bei uns an, wenn Sie an der Bestellung weiterer Artikel interessiert sind und Sie die Preise nicht mehr in Schriftform vorliegen haben.

Wir freuen uns auf Ihre Aufträge und sichern Ihnen eine sorgfältige Bearbeitung zu.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Hoberg



Wie eine Familienreise

Zum Skat ins Trainingslager nach Afrika meinten die einen, zum gemütlichen Skat wünschten die anderen und zusätzlich einfach nur ausspannen wollten sicherlich alle. Gemeinsam trafen sie sich in Hammamet/ Tunesien zu einer Skatreise, die keiner vergessen wird.

Von neun Flughäfen aus ganz Deutschland kamen sie nach nur ca. 2,5 stündigen Flug in den bekannten tunesischen Badeort in eine super Hotelanlage und verbrachten gemeinsam die Feiertage zum Jahresende. Unter Skatfreunden ist der Kontakt schnell geschlossen und bereits nach wenigen Stunden hatte man das Gefühl, als kenne man sich bereits seit Jahren. Einige kannten sich tatsächlich schon, buchten sie bereits schon vielfach Skatreisen bei Erich von den Rochusbuben. Das Preis/Leistungsverhältnis stimmt und mit Erich kann man zwei Skatreisen unternehmen für den üblichen Preis einer einzigen.



Gewinner beim Hammamet-Skat-Turnier 2004



Sieger des Hotelcups

All inclusive war das Schlagwort: Einzelzimmer, Getränke rund um die Uhr, reichhaltiges vier Sterne Buffet zu drei Mahlzeiten. Galadinner mit großartigem Unterhaltungsprogramm am Heiligabend und auch an Silvester – da blieben keine Wünsche offen.

Dazu ein wohl organisiertes Skatprogramm, (wer wollte konnte immer), sogar zu den lockeren Frühschoppenserien trafen sich häufig mehr als 10 Tische und nach der Mittagsruhe wurde es dann richtig sportlich, wenn um den Begrüßungspreis, den Hotelcup, die Meisterschaft und das „see again“ Turnier gespielt wurde.

Gewonnen haben alle, gefeiert wurden Adalbert Layer als Sieger beim Hotelcup über fünf Serien vor Werner Lohmann und Karin Block. Bei der Hammamet-Meisterschaft über zehn Serien an 5 Tagen siegten Werner Höffmann mit einem Punkteschnitt von 1.176 Punkten vor Karin Block (1.116) und Joachim Kleinau (1.065). Einem Teilnehmer brachte das intensive Training zwei Tage nach der Rückkehr in der Heimat den Sieg beim regionalen Dreikönigsskat und als Preis, was zuvor für die Reise ausgegeben wurde.

Fantastisch, wie leicht sich die individuellen Reisewünsche einfügen ließen. So wurden innerhalb der 14-tägigen Reise Landausflüge, Basarbummel, Strandspaziergänge, geführte Besichtigungstouren durchgeführt und die strapazierten, ermüdeten Glieder anschließend im hoteleigenen Wellnesscenter bei Sauna und Massage von orientalischen Schönheiten wieder auf Belastbarkeit getrimmt.

Wir sehen uns wieder, waren sich die Teilnehmer einig und fiebern bereits der nächsten Skatreise entgegen - mit Erich von den Rochusbuben.

Helmut Lauf - Skfr. Bad Krozingen



mit Begeisterung immer dabei

Winterurlaub wie er sein soll!

SKATreisen Schäfer hatte zu Ski und Skat eingeladen. Eine Wintersport- und natürlich auch skatsportbegeisterte Gruppe von 44 Reiselustigen hatte vom 15.-22. Januar im Ötztal ihr Domizil aufgeschlagen, um eine schöne Woche Urlaub unter alten und neuen Freunden zu erleben. Das Hotel „Habicher Hof“ war auf uns gut vorbereitet und die gesamte Gruppe war von diesem Haus und der guten Küche sehr angetan. Eigentlich stimmte hier alles. Die Wintersportfreunde kamen bei Alpin wie auch beim Langlauf voll auf ihre Kosten.

Beim abendlichen Skat wurden in harmonischer Atmosphäre 8 Serien gespielt. 2.880,-€ gingen an die Serien-, Team- und Gesamtsieger.

Die Einzelwertung gewann Georg Grucza mit 9.272 Punkten vor Ulrich Müller (8.865) und Heinz Jahnke (8.732). Beste Dame war Annemarie Hasl (8.435) die dann natürlich auch mit ihrem Georg mit 17.707 Punkten die Teamwertung gewann.

Die Frage wo SKATreisen Schäfer denn im kommenden Jahr zum Wintersport einlädt, konnte noch nicht erschöpfend beantwortet werden.

Allen bis dahin eine gute Zeit „Ski Heil“ und „Gut Blatt“ ! Steffi Eisenkolb



Sieger
Einzelwertung



Sieger
Mannschaftwertung

Osterskat auf Mallorca

Bereits zum 7. Mal veranstaltet SKATreisen Schäfer eine Frühjahrsreise zur „Insel der Deutschen“, nach Mallorca.

Lassen Sie das trübe Wetter der Wintermonate hinter sich und entfliehen Sie nach Mallorca. Das besondere Licht der Insel lässt die mit zahlreichen Windrädern geschmückte Landschaft wie einen speziellen Willkommensgruß erscheinen und bezaubert jeden Besucher. Entdecken Sie zerklüftete Gebirgslandschaften mit tausendjährigen Olivenbäumen und Steineichen, atemberaubende Serpentinstraßen mit grandiosen Ausblicken oder die vielen kleinen Buchten.

Dieses Jahr wird man vom 16. – 30.03.2005 garantiert einen schönen Urlaub im **** Hotel BLAU Mediterraneo in Sa Coma erleben.

Das Hotel liegt direkt am Sandstrand und grenzt an die Strandpromenade.

Ein modernes, terrassenförmiges Hotel mit 397 Zimmern auf 8 Etagen. Vier Lifts, großzügige Einrichtungen, imposante Halle mit Rezeption. Klimatisiertes Nichtraucher-Restaurant, 2 Bars, Cafeteria, Pizzeria, Showbühne, Sat-TV-Ecke, Beautyfarm, Friseur, Hallenbad. Sonnenterrassen mit Liegestühlen, Pool und Poolbar. Tages- und Abendanimation, 2x wöchentlich geführte Wanderungen

Es werden zwei 8-Serienturniere Skat (bei Bedarf auch Rommé) unter der Leitung von Skatfreund Peter Reuter angeboten. Außerhalb der Turniere gibt es täglich noch zusätzlich Preis-Skat.

Hin- und Rückflug ab fast allen dt. Flughäfen.

Auskunft erhalten Sie unter 02443-989718 oder info@skat-reisen.de oder im Internet unter www.dskv.de bzw. www.skat-reisen.de



Skatfestival der Extraklasse bis zu 60.000 EUR kommen zur Auszahlung

In der Zeit vom 08. – 15. Mai 2005 findet in Lermoos im ****Hotel Edelweiß die 13. Internationale Skatwoche statt – ein Turnier der Extraklasse.

Am Montag, den 09. Mai wird im Musikantenstadl das Blatt für 20 Serien (pro Tag maximal 3 Serien) frei gegeben.

Preisgelder in der Einzel-, Mixed- und Mannschaftswertung sowie im „Best of Five“ von rd. 50.000 EUR werden ausgespielt. Bei der beliebten Zugspezialwette kommen rd. 10.000 EUR zur Auszahlung.

Bei ca. 200 Teilnehmern gibt es über 450 Preise in der Einzel-, Block- und Gesamtwertung zu gewinnen.

Die Turnierleitung, Schiedsgericht und Schiedsrichter liegt in den Händen von Claudia Then, Hans Cordes, Heinz Jahnke und Peter Reuter.

„Besser kann man kein Turnier mehr machen“, war der allgemeine Tenor der TeilnehmerInnen vor einem Jahr. Gäbe es keine Deutsche Meisterschaften oder den Ligaspielbetrieb, würde man sagen, die „Skatveranstaltung des Jahres“. Minuten nach der letzten Listenabgabe kann man auf seinem Zimmer im Fernseher oder auch an den Aushängen vor der Spielstätte die Ergebnisse ablesen, die der Computerfachmann Stefan Lanzerath auswertet.

Dieses Jahr zum 2. Mal im Angebot: Mixed-Wertung über 20 Serien sowie an drei Abenden das „Best of Five“-Turnier unter der Leitung von Hans Cordes.

Es dreht sich aber nicht nur alles um das beliebte Skatspiel.

Wohnen im Edelweiß heißt schon „genießen“. Komfort und Gemütlichkeit werden vollendet serviert. Das Haus bietet den Sport- und Freizeitfreunden viel Abwechslung. Fit und fun in fantastischer Umgebung: Erlebnishallenbad mit Sauna, Felsengrottentauchbecken, Dampfbad, Kneippen, Massagen, Solarium, Squash-Court und Fitnessparadies lassen keine Wünsche offen. Neu: Beauty-Wellness-Center Oasis. Entspannungsmassagen-Ayurveda, Körperbehandlungen, Gesichts- und Fußpflege sowie Kosmetik.

Der Hotelpreis versteht sich für Halbpension und beinhaltet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet morgens und Pensionsmenüwahl abends. Täglich Salat-, Vor- und Nachspeisenbuffets, fallweise Bauern- oder italienisches Buffet.

Weitere Auskünfte unter Tel: 02443 – 989718 E-Mail: info@skat-reisen.de www.skat-reisen.de

Nachruf

Wir trauern um unseren Skatfreund

Klaus Wühler



Klaus war fünfzehn Jahre Schatzmeister unseres Verbandes; er war Gründer unseres Vereins und seit 1986 mit kurzer Unterbrechung dessen Vorsitzender.

In all diesen Jahren bis zu seiner Einlieferung ins Krankenhaus hat er in hervorragender Weise seine Ämter ausgefüllt und den Zielen des Deutschen Skatverbandes gedient. Wir verloren einen engagierten Skatfreund und werden uns seiner stets dankbar erinnern.

Worms, Dittelsheim-Heßloch und Gimsheim, den 17. Februar 2005

Horst Wildeshaus
Präsident

Werner Baumgart
Ehrenpräsident

Holger Binz
Kommisarischer Vorsitzender

Verbandsgruppe 65 Rheinhessen/Nahe im DSKV

Skatfreunde Gimsheim 1986

Lösung Streitfall

Streitfall Nr. 120



Der Alleinspieler hat sein angesagtes Spiel sofort gewonnen.

Nach ISkO 4.2.7 sind spielbeeinflussendes Vorwerfen und herausforderndes (demonstratives) Vorziehen einer Karte nicht gestattet.

Alle Mitspieler haben sich jeglicher Äußerungen und Gesten zu enthalten, die geeignet sind, die Karten zu verraten oder den Spielverlauf zu beeinträchtigen (ISkO 4.2.9).

Im vorliegenden Fall hat Hinterhand, noch bevor Mittelhand eine Karte zugegeben hat, ihren letzten Trumpf dazu geworfen. Mittelhand, die sich in Abwurfzwang befindet, kann in diesem Moment klar erkennen, wie viele Trümpfe und Fehlkarten sich noch in der Hand des Alleinspielers befinden. Hinterhand hat, wenn vielleicht auch unbeabsichtigt, mit dieser Handlungsweise der Gegenpartei einen Vorteil verschafft. Der Reklamation des Alleinspielers ist nach ISkO 4.2.7 und 4.2.9 (Kartenverrat) statt zu geben, da eine ordnungsgemäße Spieldurchführung nicht mehr gewährleistet ist.

Solche Verstöße kommen häufig oft vor, werden jedoch selten gerügt, weil der Alleinspieler in Betracht eines sicher gewonnen Spiels ein solches Fehlverhalten großzügig übersieht. Im vorliegenden Fall (es mag sein, dass das Spiel des Alleinspielers am seidenen Faden hing) hat der Alleinspieler den Regelverstoß beanstandet und das Spiel deshalb sofort gewonnen.

Hans Braun
Internationales Skatgericht

Lösung der Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 441



Lösung:

Ja!

- | | |
|----------------------------|-----|
| 4. Herz 8, K, Pik 7 | +49 |
| 5. Pik 9, K, D | -13 |
| 6. Karo B, Kreuz B, Herz 9 | -17 |
| 7. Pik Ass, 10, Kreuz 10 | -48 |
| 8. Pik 8, Karo D, Kreuz D | -54 |
| 9. Kreuz 8, Ass, 7 | +60 |

und Sieg Gegenspieler.

Hat der Alleinspieler Pik D, kann er bei dem Kartenstand nicht verlieren, denn

5. Pik 10, K, Ass

6. Pik 9, D, Karo B

und der Alleinspieler bekommt immer ein Kreuz-Bild.

Betr. Skataufgabe 441 Februar 2005

Leider ist mir ein ganz kleiner Fehler in der o.g. Skataufgabe passiert.

Ich schreibe

4. Pik 9, 10, 7

tatsächlich war aber:

4. Pik 8, 10, 7 gemeint.

Durch die Kartendarstellung des hier ausspielenden Gegenspielers ist dieser Fehler aber als nicht so gravierend einzustufen.

Ich hoffe, dass mir ähnliches nicht noch einmal passiert und der Rätselspaß für euch alle erhalten bleibt.

*Mit freundlichen Grüßen
Andreas Steinke*

Spenden für Flutkatastrophe in Asien

Deutschland liegt in einer relativ ungefährlichen Lebenszone, Naturkatastrophen sind äußerst selten, sieht man von den Erdbebengebieten im Bereich der Schwäbischen Alb ab. Wir können zufrieden sein. Einen Tsunami erleben muss etwas schreckliches sein, Zehntausende überlebten dies in Asien nicht und haben unser Mitgefühl. Unzählige Spenden sind schon geflossen und der DSKV will hier nicht hinten anstehen. Wer es möglich machen kann initiiert Benefizturniere, sammelt Spenden und zahlt den Erlös auf das Spendenkonto Flutopferhilfe Asien Konto Nr. 16 17 18 4 bei der VR-Bank Altenburger Land, BLZ 830 654 08 ein.



Turniervorschau 2005

- 4.-6.03.** "SKAT-SEMINAR" in Mehring/Mosel
Infos + Termine 01 78/6424875
www.skat-seminare.de
- 05.03.** "Herz-Bube Turnier"
Maritim Hotel Stuttgart
Info: Herbert Binder
07473-22488
- 06.03.** COCA-COLA-CUP 2005
Haus Rahenkamp
49086 Osnabrück-Voxtrup
Tel. 0541-9337893 (K. Vinke)
- 13.03.** 15. Altkreis-Halle Skatmeisterschaft
Haus Hagemeyer-Singenstroth
33829 Borgholzhausen Bhf.
um 14.00 Uhr
- 03.04.** 20. Georgsmarienhütter Skatmeisterschaft
49124 Georgsmarienhütte-Kloster Oesede
Am Markt-Saal Steinfeld
um 14.00 Uhr
- 17.04.** Großer Jubiläums-Preisskat
Skatsportverband Bodensee-Oberschwaben
Turn- und Festhalle
88281 Wetzisreute-Schlier
um 14.00 Uhr
- 16.-21.05.** 18. Casino-Seefeld Alpen-Skat-Turnier
in Seefeld/Austria
Anfragen an: Herbert Mombauer
Tel. + Fax: 02 08 / 65 43 29

Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe April 2005: 3. März 2005

Ausgabe Mai 2005: 3. April 2005

Das Datum des Redaktionsschlusses gilt auch als Annahmeschluss für Mitteilungen über Adressänderungen oder Änderungen der Stückzahlen des "Skatfreundes"!

Termine des DSKV 2005

- 12.03.-13.03.** 1. Ligaspieltag
- 19.03.-20.03.** 24. DDP Halle/Saale
- 09.04.-10.04.** 2. Ligaspieltag
- 16.04.-17.04.** Städtepokal Vorrunde
- 23.04.-24.04.** 3. Ligaspieltag
- 14.05.-16.05.** DSJM Oberbernards
- 04.06.-05.06.** DEM Magdeburg
- 11.06.-12.06.** 4. Ligaspieltag
- 30.07.-07.08.** Skat-Olympiade in Altenburg mit Champions-League
- 10.09.-11.09.** 5./6. Ligaspieltag
+ Damen Bundesligaendrunde
- 15.10.+16.10.** DP und Vorstände-Turnier
Europapark Rust
- 22.10.+23.10.** DMM Oberhausen
- 12.11.+13.11.** Städtepokal Endrunde Marburg
- 19.11.+20.11.** Verbandstag Kassel

Termine des DSKV 2006

- 11.03.+12.03.** 1. Ligaspieltag
- 18.03.+19.03.** 25. DDP Oberhausen
- 08.04.+09.04.** 2. Ligaspieltag
- 22.04.+23.04.** Städtepokal Vorrunde
- 06.05.+07.05.** Skatbrunnenfest in ABG
- 13.05.+14.05.** 3. Ligaspieltag
- 20.05.+21.05.** DEM Hamburg
- 03.06.-05.06.** Pfingsten - DSJM
- 24.06.+25.06.** 4. Ligaspieltag

Termine der ISPA

- 05.05.-08.05.05** Int. offene DM Weilburg
Günter Weickert
Tel.: 0174/998 22 08
- 30.09.-09.10.05** 14. Int. Skat-EM Wisla/Polen
- 25.05.-28.05.06** ISPA-DM



Reisetipps Skatreisen

Vorankündigung Winter 2005

15.11.-29.11.2005 Türkei
 30.11.-14.12.2005 Gran Canaria
 03.12.-10.12.2005 Dubai

TEL: 02443/989718

16.03.-30.03.2005 Mallorca
 29.03.-05.04.2005 Flusskreuzfahrt Rhein
 08.05.-15.05.2005 LERMOOS/Österreich
 09.06.-19.06.2005 Marienbad/Tschechien
 26.06.-09.07.2005 Abano Terme/Italien
 10.07.-17.07.2005 Bad Neuenahr-Ahrweiler
 09.08.-16.08.2005 HURTIGRUTEN "Reisen mit dem Postschiff"
 24.09.-02.10.2005 Schlägen/Österreich
 01.10.-09.10.2005 Timmendorfer Strand "Große Herbst-Skatreise"

TEL: 0421/5659006

25.09.-01.10.2005 Salou
 25.09.-08.10.2005 Salou

20. Georgsmarienhütter Skatmeisterschaft (2x 48 Spiele)

in 49124 Georgsmarienhütte-
 Kloster Oesede
 Am Markt-Saal Steinfeld
 am **03.04.2005**, um 14.00 Uhr
 Tel. 05401/834938

Düsseldorfer 2-Serien-Preisskat

Hans-Reymann-Haus; **28.03.2005**
 40219 Düsseldorf-Unterbilk - 0211/395532;
 Siegstraße 2; Startgeld 10 €

18. Casino-Seefeld Alpen-Skat-Turnier vom **16.-21. Mai 2005**

in Seefeld /Austria

Anfragen an:

Herbert Mombauer - Skatclub "Die Joker"

Tel. + Fax: 02 08 / 65 43 29

Großes Internationales Skatturnier

Karfreitag, 25. März 2005 • 14.00 Uhr

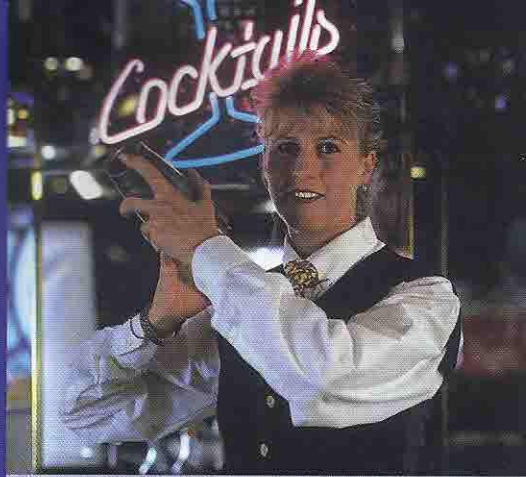
im Centre-Culturel • STRASBOURG-NEUDORF

Attraktive Geld- und Sachpreise - 1. Preis 1000,00 € + Pokal • 2. Preis 500,00 € + Pokal -
 3. Preis 20,00 € + Pokal - weitere Geldpreise - Fahrräder, Fernsehgeräte, Elektronik
 und weitere hochwertige Sachpreise • Mannschaftswertung • Startgeld 10,00 €

Skattermine

Jedermann kann Skatveranstaltungen kostenlos im Internet des DSKV einstellen. Einfach www.dskv.de anklicken und dort in der Menueleiste "Offene Turniere" die Veranstaltung eintragen.





MARITIM
Hotel Magdeburg

Kulinarisches Verwöhnprogramm...

...im **MARITIM** Hotel Magdeburg:

Zu Mittag, Abend oder zwischendurch
ins Restaurant **DA CAPO**

Haben Sie Lust auf ein köstliches
Mittagessen mit „dem Besten vom Rind“?
Oder auf ein stimmungsvolles Abendessen
mit dezenter Live-Dinnermusik?

Vielleicht mögen Sie auch gern mal ein
Stück ofenfrischen Kuchen, dazu eine
leckere Kaffee- oder Teespezialität?
Sie sehen: Die Möglichkeiten in unserem
Restaurant **DA CAPO** sind unendlich!

Und wenn es Nacht wird in Magdeburg,
geht's in die **PIANOBAR**

Hier servieren wir Ihnen täglich von
17.30 bis 2 Uhr internationale Cocktails,
Weine, Biere und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
anlässlich der 50. Deutschen
Skateinzelmeisterschaften!

MARITIM Hotel Magdeburg
Otto-von-Guericke-Straße 87
39104 Magdeburg · Tel. 0391 5949-0
info.mag@maritim.de · www.maritim.de





17.internationales Skatturnier Salou 2005

Urlaub? Sonne? Skat ... alles vom Feinsten!

Eine DSKV-Skatreise mit dem Skat-Reiseteam Plätzer

Für mitreisende
Partner + Angehörige:
großes
RommèTurnier

+ kostenlose
Skatschule

25.09. bis 01.10.
(6 Tage)

25.09.bis 08.10.
(13 Tage)

20 Tage bzw. individuelle Zeit
(eigene Anreise)

Spielort: Hotel "SALOURIS PALACE" Turnierleitung Skfr. Hans Cordes (Turnierleiter Bremer Skatverband)
1. + 2. Woche je ein abgeschlossenes Turnier mit garantierten Preisen, unabhängig von der Teilnehmerzahl!

An Preisgeldern kommen ca. € 50 000,- zur Auszahlung!

1. Woche:
9 x 48 Spiele

Montag, 26.09.05

14:00 Uhr 1. Serie

16:15 Uhr 2. Serie

20:30 Uhr 3. Serie*

Dienstag, 27.09.05

14:00 Uhr 4. Serie

16:15 Uhr 5. Serie

20:30 Uhr 6. Serie

Donnerstag, 29.09.05

14:00 Uhr 7. Serie

16:15 Uhr 8. Serie

20:30 Uhr 9. Serie

Freitag, 30.09.05

21:30 Uhr Siegerehrung.

Anschließend:

Tanz + Unterhaltung

1. Preis € 2000,- + Ehrenpreis + Wanderpokal + freier Hotelaufenthalt zur Titelverteidigung 2006

2. Preis € 1500,- + Pokal 3. Preis € 1000,- + Pokal 4. Preis € 800,-

5. Preis € 600,- 6. Preis € 500,- 7. Preis € 400,-

sowie 2 x je € 300,- 3 x je € 250,- 5 x je € 200,- und weitere Geldpreise

+ 110 Geldpreise für Serien- und Tagessieger • € 300,- teilen sich die ersten drei Spieler mit gewonnenem Grandouvert.

2. Woche:

Bei ausreichender Beteiligung = Preise wie in der 1. Woche !

**Alle Termine
wie 1. Woche**

(Sonst je nach vereinnahmten Startgeld !)

Computerauswertung !

Für beide Wochen gilt: Mannschaftswertung mit Tagessiegern. Startgeld pro Person + Serie € 10,- , Mannschaft € 4,-
Verlustspielgeld €0,50 (ab 4.verlorenen Spiel € 1,-) • **100%ige Auszahlung des vereinnahmten Startgeldes.**

Sie wohnen in unseren altbewährten und neuen Hotels im Herzen von Salou, nur wenige 100m vom Strand entfernt:

Hotel		6 Tage	13 Tage	20 Tage	
* * * * SALOURIS	€	207,-	419,-	619,-	Spielort !!!
* * * BELVEDERE	€	159,-	329,-	489,-	gegenüber
* * * OLYMPUS	€	189,-	379,-	559,-	ca. 300m entfernt
* * * SALOU PRINCESS	€-	189,-	379,-	559,-	ca. 300,-m entfernt
* * * * SOL COSTA DAURADA-	€	198,-	399,-	589,-	ca. 200,-m entfernt
* * * * VII.LA ROMANA	€	205,-	419,-	614,-	direkt daneben

Preise = Dz., Vollpension pro Person. Ez. = + € 14,- pro Tag /

Kind. bis 12 J. im Zimmer von 2 Vollzahlern = 50% Ermäßigung. 3. Pers. im Dz. = 15% Ermäßigung.

In der spielfreien Zeit - wie immer - Ausflugsfahrten und Veranstaltungen (z.B. Fußball FC Barcelona!) .

Möglichkeiten der An- + Abreise:

Flugreise: Flugpreise standen bei Drucklegung noch nicht fest !

Zielflughäfen sind **BARCELONA** (ca. 100 km von Salou) und **REUS** (10 km von Salou)

Von Barcelona findet ein Bustransfer zum Hotel statt (pro Person + Strecke € 15,-), unabhängig davon, wo Sie den Flug gebucht haben. Wir benötigen lediglich die Ankunfts- bzw. Abflugzeit
Flugpreise und - Zeiten standen bei Drucklegung noch nicht fest.

PKW: Sie reisen individuell Autobahn **Barcelona – Tarragona - Abfahrt Salou**

Teilnahme nur möglich bei Buchung über den Veranstalter urlaub plus GmbH Skat-Reiseteam Plätzer.

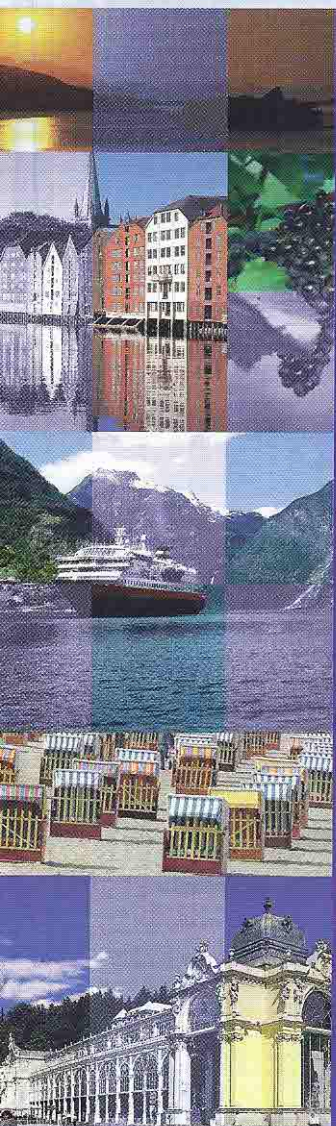
Reise-Info: + Buchung :

urlaub plus GmbH / Skfr. Manfred Plätzer Moselallee 14 28816 Stuhr Tel. 0421-5659006 Fax 0421-5659007

Turnierleitung Skfr. Hans Cordes Annette-Kolb-Str. 8 28215 Bremen Tel. 0421-3398043 oder 0171- 8996762

Bei Anmeldung 50.-€ pro Person Anzahlung per Scheck oder Überweisung auf das Sonderkonto " Salou " bei der

Kreissparkasse Stuhr Konto-Nr. 1190012060 BLZ 29151700



13. Internationale Skatwoche von Lermoos



LERMOOS
08.05. – 15.05.2005
****Hotel Edelweiss

Leistungspaket: Übernachtung im Hotel Edelweiss inkl. HP ♦ Skatorganisation ♦ Abschlussabend ♦ Reiserücktrittskosten-Versicherung

Preis p. Tag/p.P.:

Doppelzimmer	Studio	53,00 €
	Komfort	49,00 €
	Standard	45,00 €
Einzelzimmer	DZ zur Alleinbenutzung mit Balkon	62,00 €
	ohne Balkon	52,00 €
	ohne Balkon (S)	50,00 €
	ohne Balkon (S)	48,00 €

Bahnreise: Wir empfehlen die Bahnreise bis Garmisch-Partenkirchen. Von dort Weiterfahrt mit der örtlichen Regionalbahn bis Lermoos.

* bei mindestens 200 Einzel- und Mannschaftsspielern
- Vollausschüttung aller Startgelder -

„Böhmen-Cup“



MARIENBAD
09.06. – 19.06.2005
***Kurhotel Růbezahel

Leistungspaket: Hin- und Rückfahrt im modernen Luxus-Fernreisebus ♦ 10 Übernachtungen inkl. HP im Kurhotel Růbezahel ♦ Kurtaxe ♦ Stadtführung Marienbad ♦ Skatorganisation ♦ Reiserücktrittskosten-Versicherung

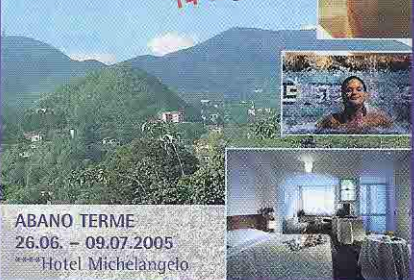
Preis:

Doppelzimmer	p.P. 699,00 €
Einzelzimmer-Zuschlag	99,00 €
Selbstfahrer-Ermäßigung	p.P. -50,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 20 Anmeldeschluss: 09.04.05
Ausflugangebot: z.B. Pilsen, Prag, Erzgebirge vor Ort buchbar

Bahnreise: Bahnstation: Marianske Lazne

„Skat, Kuren und Wellness“



ABANO TERME
26.06. – 09.07.2005
***Hotel Michelangelo

Leistungspaket: Fahrt im komfortablen Reisebus ♦ 13 Übernachtungen inkl. HP ♦ Benutzung der Thermo- und Schwimmbäder inkl. Bademantel ♦ 1 x pro Woche Galadiner ♦ 2 x pro Woche Tanzabend ♦ 1 x pro Woche Spaziergang oder Radtour ♦ Skatorganisation ♦ Reiserücktrittskosten-Versicherung. **Kur-, Wellnesspakete:** Fangokuren: 211,00 – 381,00 € ♦ Wellnesspaket: 69,00 € ♦ Beautypaket: 72,00 €. Fordern Sie die umfassende Infobroschüre an!

Preis:

Doppelzimmer	p.P. 899,00 €
Einzelzimmer-Zuschlag	119,00 €
Selbstfahrer-Ermäßigung	p.P. -50,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 20 Anmeldeschluss: 26.04.05

„Skat im Ahrtal“



**BAD NEUENAHAR-
AHRWEILER**
10.07. – 17.07.2005
***Hotel
Giffels Goldener Anker

Leistungspaket: 7 Übernachtungen im Hotel Giffels Goldener Anker ♦ HP ♦ Weinprobe ♦ Skatorganisation ♦ Reiserücktrittskosten-Versicherung

Preis:

Doppelzimmer	p.P. 489,00 €
Einzelzimmer-Zuschlag	89,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 20 Anmeldeschluss: 10.05.05

Ausflugsprogramm: z.B. Maria Laach, Nürburgring, Dauner Maare vor Ort buchbar

Busanreise: Preis auf Anfrage je nach Teilnehmerzahl

Bahnreise: Bahnstation: Bad Neuenahr

SKATreisen SCHÄFER
Reisebüro Schäfer GmbH
Dr. Felix-Gerhardus-Str. 11
53894 Mechernich
Telefon (02443) 98 97-18
Telefax (02443) 98 97-26
info@SKAT-reisen.de